



MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL



Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

4. Jahrgang Dienstag, den 30. April 2024 Nummer 9 / Woche 18

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Stadtfest vom 10. bis 12. Mai mit Frühlingskirmes (ab 9. Mai)



Der Brakeler Werbering lädt mit einem bunten und abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm zum Stadtfest in der Zeit vom 10. bis 12. Mai in die historische Innenstadt ein. Die Frühlingskirmes auf dem Feuerreichparkplatz beginnt bereits am 9. Mai (Christi-Himmelfahrt) ab 13 Uhr.

Der Vorstand des Werberings und geladene Gäste bei der Eröffnung im letzten Jahr. Bei der diesjährigen Eröffnung werden Ursula Grewe (stellvertretende Bürgermeisterin), der Werberingvorsitzende Rainer Schäfers und der Vorsitzende des Kulturrings Bernhard Fischer das Stadtfest am Freitag eröffnen. Foto: Mario Kersting

Entsorgungsfachbetrieb
**Schrotte & Metalle
Kass**

Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER-QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst

wohnart
weitenbürger.

Gardinen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Polsterarbeiten
Sicht- und Sonnenschutz
Markisen
Tapeten

Hauptstraße 11
33034 Brakel - Siddessen
Tel. 0 56 48 / 1080 · Mobil 01 70 / 38 32 234
E-mail weitenbuerger@t-online.de



WWK BioRisk für Erzieher

**WEIL „IMMER GUT DRAUF“ MANCHMAL
GANZ SCHÖN DANESEN IST.**

In Erziehungs- und Lehrberufen wird jeder Vierte berufsunfähig.
WWK BioRisk schützt Sie vor den finanziellen Folgen.

- Exzellenz in Service & Leistung
- Fairer & anpassbarer Beitrag
- Verzicht auf abstrakte Verweisung

Sichern Sie jetzt Ihre Arbeitskraft mit der starken Gemeinschaft!



WWK Versicherungen
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH
Am Kirchhof 5, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 278, Fax 05648 573, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung des Volkshochschul-Zweckverbandes Bad Driburg, Brakel, Nieheim und Steinheim für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der §§ 78 ff. der Kommunalverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der derzeit gültigen Fassung hat die Verbandsversammlung am 22.02.2024 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Volkshochschul-Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird im Gesamtergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf 1.036.741 €

Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 1.036.741 €

im Gesamtfinanzhaushalt mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.024.110 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.008.897 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 0 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 18.614 € festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Aufgrund des Ergebnisses der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 ist keine Ausgleichsrücklage vorhanden.

§ 5

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 6

Die Verbandsumlage wird auf 340.305,00 € festgesetzt. Sie ist von den verbandsangehörigen Städten gemäß § 22 Abs. 3 Satz 2 der Verbandssatzung wie folgt aufzubringen:

- die 1. Hälfte von 170.152,50 € nach der Einwohnerzahl,
- die 2. Hälfte von 170.152,50 € nach den durchgeführten Lehrveranstaltungen.

Die Verbandsumlage wird zur Zahlung wie folgt fällig:

50 v.H. des auf die jeweilige Verbandsstadt entfallenden Abschlagsbetrages zum 01.01.2024, die weiteren 50 v.H. zum 01.07.2024.

§ 7

Haushalts sicherungskonzept entfällt.

§ 8

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind

im Sinne des § 8 Abs. 1 GkG i.V.m. § 83 GO NRW erheblich, wenn sie im Einzelfall mindestens 12.000 € betragen.

Alle übrigen überplanmäßigen oder außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 3.500 € betragen.

Erhebliche überplanmäßige oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen der vorherigen Zustimmung der Verbandsversammlung. Über die Leistung von nicht erheblichen überplanmäßigen oder außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Verbandsvorsteher. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für im Zuge des Jahresabschlusses erforderliche Abschlussbuchungen fallen unabhängig von der Größenordnung in die Zuständigkeit des Verbandsvorstehers.

§ 9

Die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionen wird auf 1.000 € festgesetzt.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 18 GkG i.V.m. § 79 Abs. 5 Satz 1 GO NRW dem Landrat des Kreises Höxter als untere staatliche Verwaltungsbehörde mit Schreiben vom 08.03.2024, angezeigt worden.

Die in § 6 der Haushaltssatzung festgesetzte Verbandsumlage wurde durch Verfügung des Landrats des Kreises Höxter als untere staatliche Verwaltungsbehörde vom 03.04.2024, Az: 99.30.08.01, genehmigt.

Gemäß § 7 Abs. 6 Satz 2 GO NRW wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) in Verbindung mit der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von 6 Monaten seit ihrer Veröffentlichung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlte oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren
- wurde nicht durchgeführt
- die Satzung wäre nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- der Verbandsvorsteher hätte den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel wäre gegenüber dem Zweckverband vorher gerügt
- und die dabei verletzte Formvorschrift und die gerügte Tatsache bezeichnet worden, aus
- der sich der Mangel ergibt.

Nieheim, den 10. April 2024

gez. Johannes Schlütz

Vorsitzender der Verbandsversammlung

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 2024

I. Haushaltssatzung der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Brakel mit Beschluss vom 07.03.2024 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung

der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf 38.436.082,00 EUR

Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 44.862.208,00 EUR

abzüglich globaler Minderaufwand von 891.807,00 EUR

somit auf 43.970.401,00 EUR
im **Finanzplan** mit
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 38.224.035,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 43.264.852,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit 4.602.717,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit 8.203.200,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 6.500.000,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 2.590.548,00 EUR
festgesetzt.

Der vorgenannte globale Minderaufwand im Ergebnisplan gemäß § 75 Absatz 2 Satz 4 GO NRW wird in den folgenden Teilplänen abgebildet:
Teilplan 111020

§ 2
Kredite für Investitionen werden in Höhe von 3.500.000,00 EUR veranschlagt.

§ 3
Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 2.562.000,00 EUR festgesetzt.

§ 4
Die **Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 5.534.319,00 EUR festgesetzt.

§ 5
Der Höchstbetrag der Kredite, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 5.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 6
Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt*:
1. Grundsteuer
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 310 v.H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 520 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 425 v.H.
(*Darstellung hat lediglich deklaratorische Bedeutung, da die Hebesätze in separater Hebesatzsatzung festgelegt worden sind.)

§ 7
Ein Haushaltssicherungskonzept wird nicht aufgestellt.

§ 8
Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 GO NRW sind **geringfügig**:

1. wenn sie nicht einen Betrag von 15.000,00 € überschreiten.
Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 GO NRW sind **unerheblich**:

1. bei gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen,
2. bei der Umschuldung von Krediten,
3. bei inneren Verrechnungen,
4. wenn sie durchlaufend oder durch zweckgebundene Spenden, Zuweisungen oder Zuschüsse gedeckt sind,
5. wenn sie nicht einen Betrag von 35.000,00 € überschreiten,
6. über 35.000,00 €, wenn sie das Finanzkonto um nicht mehr als 25% überschreiten.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für im Zuge des Jahresabschlusses erforderliche Abschlussbuchungen fallen unabhängig von der Größenordnung in die Zuständigkeit des Kämmers.

Alle **erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen** bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates der Stadt Brakel.

II. Bekanntmachung der Haushaltssatzung
Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 Abs. 5 GO NRW dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Höxter mit Schreiben vom 13.03.2024 angezeigt worden.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 22.04.2024 bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses 2024 öffentlich aus und kann im Rathaus, Zimmer 13, montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr, freitags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Brakel vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Brakel, den 18.04.2024
Hermann Temme, Bürgermeister

Sitzung des Bezirksausschusses Beller

Donnerstag, 02.05.2024, 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Beller

Sitzung: Bezirksausschuss Beller
Termin: Donnerstag, 02.05.2024, 19:00 Uhr
Ort: Beller, Hembser Straße, Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung

- Öffentliche Sitzung
1. Hochwasserschutzmaßnahmen
1.1.Prüfung der Möglichkeit des Einbaus eines Rückschlagventils
1.2.Sicherheitsüberprüfung des Wehres Nethe/Mühlengraben
 2. Vergabe der Vereinsfördermittel 2024 (560,00 €)

3. Vergabe der Mittel 2024 lt. Hauptsatzung (433,00 €)
 4. Bekanntgaben
 5. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer
Nichtöffentliche Sitzung
 6. Planungsangelegenheiten
 7. Bekanntgaben
 8. Anfragen der Mitglieder
- Brakel, 22.04.2024 Hermann Steinhage
Vorsitzender des Bezirksausschusses

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung des Bezirksausschusses Riesel

Montag, 6. Mai 2024 um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Riesel

Sitzung: Bezirksausschuss Riesel
Termin: Montag, 06.05.2024, 19:00 Uhr
Ort: Riesel, Im Aatal, Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung

- Öffentliche Sitzung
1. Begrüßung
 2. Vergabe der Vereinsfördermittel 2024
 3. Vergabe der Mittel 2024 lt. Hauptsatzung
 4. Toilettenumbau im DGH Riesel
 5. Friedhofsangelegenheiten
 6. Sachstand Glasfaserausbau Riesel

7. Nutzungsänderung eines Stallgebäudes
 8. Bekanntgaben
 9. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer
- Nichtöffentliche Sitzung
10. Grundstücksangelegenheiten
 - 10.1. Verkauf einer Grünfläche in Riesel
 - 10.2. Verkauf einer Grünfläche in Riesel „Lingenwiese“
 11. Bekanntgaben
 12. Anfragen der Mitglieder
- Brakel, 22.04.2024
Ulrich Disse, Ausschussvorsitzender

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Die Stadtverwaltung Brakel informiert:

Rattenbefall verhindern

In den vergangenen Wochen wurden im Stadtgebiet Brakel vermehrt Ratten gesichtet. Die Stadt Brakel bittet daher um die Mithilfe aller Bürgerinnen und Bürger. Ratten sind Allesfresser, die überall ihr Auskommen finden. Fleischreste aus der Mülltonne, Speisereste im Gebüsch dienen ihnen ebenso als Nahrung wie der Unrat in der

Kanalisation. Um eine Vergrößerung des Nahrungsangebotes für die Ratten zu vermeiden, dürfen keine organischen Abfälle oder Essensreste über die Toilette oder den Spülstein entsorgt werden. Abfälle sollen nur in dafür vorgesehene Abfallbehälter geworfen werden. Abfallbehälter müssen stets fest verschlossen und das Umfeld sauber sein. Wild-

lebende Tiere - auch Enten - dürfen nicht gefüttert werden, denn von liegengebliebenen Krümeln und Resten profitieren die Ratten. Ratten sind Überträger gefährlicher Infektionskrankheiten. Zwar ist eine komplette Ausrottung der ungeliebten Nager aufgrund ihrer enormen Fruchtbarkeit nicht möglich, doch kann ihr Bestand durch nachhaltige Be-



Einer Ausbreitung von Ratten kann man mit einfachen Maßnahmen entgegenwirken.

kämpfung und eine Reduzierung des Nahrungsangebotes in Grenzen gehalten oder gar dezimiert werden.

Information der Friedhofsverwaltung:

Betonplatten kostenfrei abzugeben

Die Friedhofsverwaltung gibt aus ihren Beständen eine größerer Menge an gebrauchten Betonplatten **kostenfrei** an Bürgerinnen und Bürger ab. Die Platten haben hauptsächlich die Größe 30 x 30 cm. Weitere Größen sind darüber hinaus

aber auch noch vorhanden. Die Betonplatten stehen zur Abholung auf dem Lagerplatz des Friedhofs in Brakel bereit. Interessierte können sich direkt beim Friedhofsgärtner unter Tel. 0173 6098556 oder 0170 9352835 melden.



Diese Betonplatten sind kostenfrei abzugeben.

Information des Klimaschutzmanagers:

Verbraucherzentrale NRW: Persönlicher Beratungstermin in Brakel am 3. Mai

Bereits seit einiger Zeit steht den Bürgerinnen und Bürgern das Beratungsangebot der Verbraucher-

zentrale NRW hier in Brakel zur Verfügung. Am 3. Mai findet von 10:00 bis 12:00 Uhr ein Termin bei

der Stadt Brakel in Raum 07 (Erdgeschoss) statt. Neben der kostenlosen, telefoni-

schen Energieberatung durch einen erfahrenen, unabhängigen Energieberater wurde das Ange-

bot erweitert. „Wir bekommen derzeit häufig Anfragen zu Lieferverträgen für Strom und Gas, bei denen wir mit unserer Energieberatung leider nicht weiterhelfen können“, fasst Thomas Greger, Klimaschutzmanager der Stadtverwaltung, zusammen. „Unser Anspruch ist es allerdings, allen Bürgerinnen und Bürgern, die uns um Hilfe bitten, auch gerecht werden zu können.“ Darüber hinaus ist das Team der Verbraucherzentrale auch wie folgt für Sie erreichbar: Im Kreis Höxter von Montag bis Freitag in der Zeit von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter der Telefonnummer: 0211/54 222 11 oder auch per E-Mail: service@verbraucherzentrale.nrw.
Beispiele für Themenfelder:

- Fehlerhafte Telefonabrechnung
- Probleme bei Reisebuchungen
- Ungerechtfertigte Mahnungen
- Ärger mit der Versicherung
- Strom- oder Gasanbieter wechseln

Instandsetzung Ortsdurchfahrt Brakel-Frohnhausen

Erneuerung der Holzstraße ab Donnerstag, 25. April 2024

Brakel (straßen.nrw). Ab Donnerstag (25.4.) beginnen im Auftrag der Straßen.NRW-Regionalniederlassung Sauerland-Hochstift die Straßenbauarbeiten zur Instandsetzung der L953 (Holzstraße) in der Ortsdurchfahrt Brakel-Frohnhausen. Während der Baumaßnahme, für die eine Gesamtbauzeit bis voraussichtlich Ende Oktober 2024 vorgesehen ist, wird die Landesstraße gesperrt. Die L953 wird auf einer Länge von rund 560 Meter zwischen der Einmündung K41 (Bartholomästraße) und dem Borgentreicher Weg am Ortsausgang saniert. Zusätzlich werden im Rahmen einer Gemeinschaftsbaumaßnahme mit der Stadt Brakel, der Stadtentwässerung und der Wasserwerke die Gehwege instandgesetzt, die Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut sowie die Ver- und Entsorgungsleitungen erneuert. Die Gesamtbaukosten betragen rund 1,2 Millionen Euro. Die Bauarbeiten werden abschnittsweise und unter Vollsperrung der L953 innerhalb der Ortsdurchfahrt Frohnhausen durchgeführt. Eine Umleitung für den Durchgangsverkehr wird für beide Fahrtrichtungen über Brakel-Gehrden sowie Willebadesen-Peckelsheim und Borgentreich-Natzungen im Verlauf der B252 und L837 ausgeschildert.

Klimaschutz:

Schotter- und Steingärten verstoßen gegen die Landesbauordnung

Die Stadt Brakel weist darauf hin, dass zum Jahresbeginn 2024 eine Änderung der Landesbauordnung NRW in Kraft getreten ist. Dabei wurde auch der § 8 verändert, der die Gestaltung von Baugrundstücken regelt. Die Landesregierung befand diese Nachschärfung als notwendig, um deutlich zu machen, dass Schotter- und Steingärten sowie Kunstrasenflächen gegen die Bauordnung verstoßen. Entgegen des Gebotes zur Begrünung der Grundstücke, das bereits in der Bauordnung verankert war, wurde festgestellt, dass Schotter- und Steingärten immer öfter angelegt werden. Hintergrund für die Änderung der Landesbauordnung sind die gemeinsamen Bestrebungen von Bund und Land, die Auswirkungen von Starkregenereignissen abzumildern, indem Flächen wasseraufnahmefähig bleiben und den heimischen Insekten, Vögeln und Kleintieren Nahrung und Lebensraum bieten. Für die Einhaltung der Landesbauordnung auf dem Gebiet der Stadt Brakel ist der Kreis Höxter als Bauaufsichtsbehörde verantwortlich.

„Uns geht es nicht darum, mit dem Finger auf jemanden zu zeigen. Vielmehr möchten wir die Bürgerinnen und Bürger informieren und für das Thema sensibilisieren. Wir gehen davon aus, dass die meisten Schotter- und Steingärten ohne das Wissen um die Vorgaben aus der Bauordnung angelegt wurden und werden. Immerhin wird das Grundstück in aller Regel erst nach Fertigstellung der Gebäude gestaltet. Dabei sind die Architekten, die sich für die Bauherren um die Einhaltung der Vorschriften kümmern, zumeist nicht mehr beteiligt. Die Bauherren gestalten das Grundstück dann nach ihren eigenen Vorstellungen und wissen oft gar nicht, dass es dafür ebenfalls Vorschriften gibt“, so Thomas Greger, Klimaschutzmanager der Stadt Brakel.



Begrünte Grundstücke sind auch der Lebensraum von Insekten und Vögeln.

Stadtfest in Brakel:

Es können sich noch weitere Verkaufsstände anmelden

Vom 10. bis zum 12.05.2024 findet das alljährliche Stadtfest in Brakel zum Frühlingsbeginn statt. Veranstalter ist der Werbering Brakel e.V.. Aktuell werden noch weitere Verkaufsstände für das beliebte Familienfest gesucht. Das Brakeler Stadtfest bietet ein attraktives Musikprogramm. Auch für die kleinen Besucher gibt es ein vielfältiges Kinderprogramm mit Kinderflohmärkten, Forscherfest und dem AWO-Spielmobil. Darüber hinaus zählt eine Auto-Show zum Programm des Stadtfestes. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. „Gesucht werden Verkaufsstände aller Art. Jede Privat-Person, jeder Verein oder Aussteller kann mitmachen“, so Benedikt Gönnewicht, Marktmeister der Stadt Brakel. Interessenten können sich gerne bei ihm melden unter Tel.: (05272) 360 1201 per Mail an b.goennewicht@brakel.de.

Stadtfest
in Brakel

Wochenmarkt wird
verlegt

Aufgrund des anstehenden Stadt-
festes wird der Wochenmarkt am
Freitag, den 10.05.2024, in den
Hanekamp verlegt.



Der Wochenmarkt in Brakel

STADTRADELN 2024:

Gut für mich und für Brakel -
Jeder Kilometer zählt

Vom 01. bis 21. Juni 2024 kann
wieder fleißig in die Pedale getre-
ten und so aktiv ein Beitrag zum
Klimaschutz geleistet werden.
STADTRADELN ist ein Wettbewerb,
bei dem es darum geht, 21 Tage

lang möglichst viele Alltagswege
klimafreundlich mit dem Fahrrad
zurückzulegen. Jeder Kilometer
zählt - erst recht, wenn dafür ei-
gentlich das Auto genutzt wird. Beim
bundesweiten Wettbewerb STADT-

TRADELN treten Städte und Gemein-
den in die Pedale. „Ob auf dem
Weg zur Arbeit, zur Schule, zum
Einkaufen oder am Wochenende im
Rahmen eines Ausfluges - jeder Ki-
lometer zählt. Ich möchte alle Mit-
bürgerinnen und Mitbürger ermuti-
gen, vermehrt im Alltag auf das Fahr-
rad umzusteigen und das Auto, ge-
rade für kürzere Strecken, auch
einmal stehen zu lassen“, so Bür-
germeister Hermann Temme.
Brakels Klimaschutzmanager Tho-
mas Greger freut sich ebenfalls auf
eine tolle Aktion und lädt alle Inte-
ressierten ein, an dieser Klimaschutz-
kampagne für die Stadt Brakel teil-
zunehmen. Anmeldungen sind mög-
lich unter www.stadtradeln.de/brakel. „Informieren Sie sich, bilden
Sie ein Team oder treten Sie einem
offenen Team bei. Die gefahrenen
Kilometer können im Online-Ra-
delkalender unter
www.stadtradeln.de oder über die

App unter www.stadtradeln.de/app
eintragen werden“, so der Klima-
schutzmanager.



Bürgermeister Hermann Temme
wirbt für eine Teilnahme am
STADTRADELN 2024.

ENDE IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Jubiläumswochen in Brakel:
6. und 7. Mai 2024!
Kommen Sie vorbei!
Es erwartet Sie eine Überraschung!

1 Jahr Kundenbüro in Brakel
Wir feiern mit Ihnen!

Ihre Kundenberaterin Stefanie Heinemeyer

25€
Prämie
Extra!*

BeSte Stadtwerke GmbH • Bahnhofstr. 1 • 33034 Brakel

*Bei Vertragsabschluss im Aktionszeitraum erhalten Sie einen Gutschein der Werbegemeinschaft Brakel in Höhe von 25 €

Bökendorf freut sich wieder an den Wochenenden über frische Brötchen

Bökis Brötchen geht mit 56 Tüten an den Start

Seitdem der Frischemarkt Hartmann in Bökendorf im Oktober geschlossen hat, gab es keine frischen Brötchen mehr in Bökendorf. Frische Brötchen sind für Menschen, die in der Stadt leben eine Selbstverständlichkeit. In manchen Dörfern ist es schon etwas besonders.

Aber was kann man tun, um dem Abhilfe zu verschaffen? Die Bäckerei Rothe aus Brakel beliefert das St. Josefs Seniorenhaus in Bökendorf jeden Tag mit frischen Brötchen. Das wäre doch eine Idee, dachte sich Marc Finke, Leitung des Seniorenhauses. Er sprach den Heimatverein an, und dort wurde die Idee dankend aufgenommen. Der Heimatverein stellte Kontakt mit der Bäckerei Rothe her und stieß sofort auf of-

fene Ohren. Es war allen natürlich klar, dass die Brötchen Bestellung nicht individuell gestaltet werden konnten, sondern dass ein System entwickelt werden musste, um die Belieferung möglichst einfach zu gestalten. Es wurde eine Umfrage im Dorf gestartet und aus diesem Ergebnis wurden drei Tüten entwickelt. Eine blaue, mit normalen Brötchen, eine grüne mit Mehrkornbrötchen, und eine gelbe, süße Tüte mit Croissants und einem Milchbrötchen. Die Bökendorfer können dann immer bis montags abends einen Umschlag an der Ideenwelt ausfüllen, das Geld hineintun und ihn dann in den Briefkasten werfen. Die Bestellung gehen dann an Dominik Rothe und sein Team, und werden dann samstags und sogar sonntags morgens frisch in die Ideen-



Freuen sich auf eine tolle Teamarbeit: (v.l.) Marc Finke vom Seniorenhaus St. Josef, Sandra Ortmann vom Heimatverein und Dominik Rothe

RV Nethegau Brakel lädt zum Mairitt ein

Am 1. Mai lädt der Reiterverein Nethegau Brakel traditionell zum Mairitt viele Reiterinnen und Reiter, sowie Gäste ein. Start ist um 14 Uhr auf dem Antoniushof bei Familie Jacobi (Annenfeld 83, 33034 Brakel). Es wird eine gemütliche Schrittrunde in der Gruppe geben sowie Reiten um die Wandergerte/ Pokal über eine Hinderniss- und Zeitstrecke. Für das weibliche Wohl mit Waffeln,

Kuchen, Bratwurst und Getränken ist bestens besorgt. Besonders freut sich der Reitverein, dass die Firma Jona-Tech GmbH den Erlös verdoppelt und dies zu 50 Prozent dem Reiterverein zur Anschaffung eines neuen Schulpferdes und zu 50 Prozent dem Mukoviszidose e.V. zugutekommt. Weitere Informationen können auf der Homepage reiterverein-nethegau.de nachgelesen werden.

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Christi Himmelfahrt) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 20)
Fr., 03.05.2024 / 10 Uhr



welt geliefert. Sonntags stellt die Bäckerei Rothe sogar Rettertüten zur Verfügung. Alles, was in der Bäckerei übrig ist, wird in diese Tüten gepackt. In der Tüte ist ein Wert von acht Euro enthalten, die dann gegen drei Euro Spende erworben werden kann. Die drei Euro bleiben komplett im Dorf und werden an Vereine, wie der Musikverein, dem Tennisverein, dem Sportverein oder auch den Messdiener mit Jugendarbeit gespendet. Am letzten Wochenende freute sich der Heimatverein sehr, dass bei der ersten Bestellung schon ganze 56 Tüten zusammengekommen waren und konnte so sehen, dass die Idee sehr gut angenommen worden ist.

Goldankauf

**Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn**

☎ **05253-8689518**
☎ **05251-1474799**
☎ **0177-7544398**

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise
www.padergold.de

• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret



Metzgerei & Hausschlachtung

Andreas Lüke

Angebote vom 29.04.2024 - 11.05.2024:

Lachssteaks, gewürzt	je 1 kg	13,90 €
Grobe Bratwurst	je 1 kg	11,90 €
Mett	je kg	9,90 €

Montag, den 29.04.2024 haben wir für Sie geöffnet
Mo. Ruhetag • Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr • Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr

 **34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537** 
Alles aus eigener Herstellung

In 77 Tagen neue Notunterkunft errichtet

Stadt Brakel hat ihre Kapazitäten für Geflüchtete um 24 Plätze erweitert

Offiziell spricht auch die Stadt von einer Container-Notunterkunft. Tatsächlich handelt es sich aber um zwei sehr ordentliche Gebäude in Holzrahmenbauweise. „Unterm Strich sind wir mit dieser Lösung sogar unter den Preisansätzen von Container-Modulen geblieben, die besondere Herausforderung bestand aber in der Kürze der Zeit“, erklärt Bauprojektleiter Lukas Luedecke. Nur neun Monate standen der Stadt von der Antragstellung bis zur Fertigstellung in diesem Monat zur Verfügung. Dafür gab es aber auch eine volle 100-Prozent-Förderung. Man könnte sogar von einer 160-Prozent-Förderung sprechen. „Das Land hat uns 463.000 Euro bewilligt, von denen wir aber nur rund 280.000 Euro an Baukosten eingesetzt haben“, erklärt Fachbereichsleiter Norbert Loermann. Den überzähligen Betrag muss die Stadt aber nicht zwingend zurückzahlen. „Was wir für den Neubau nicht benötigt haben, können wir zur Renovierung der bestehenden Unterkünfte einsetzen, was wir auch sehr gut gebrauchen können“, betont Loermann.

Am Dienstag hat die Stadt Brakel die neue Wohnanlage offiziell ihrer Bestimmung übergeben. „Wir sind sehr glücklich, dass das Projekt so gut geklappt hat und wir jetzt in der Lage sind, vor allem Familien mit Kindern besser unterbringen zu können“, sagte Bürgermeister Hermann Temme. Die bisher zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten für Asylsuchende sind vor allem auf Einzelpersonen ausgelegt. Die neue Wohnanlage besteht aus zwei Gebäuden mit jeweils vier Wohneinheiten für bis zu sechs Personen. Insgesamt können dort also bis zu 24 Personen untergebracht werden. „Vor allem Frauen mit Kindern können wir nun eine Unterbringung im geschützten Rahmen ermöglichen“, sagte Fachbereichsleiter Loermann. Gebaut wurde die neue Unterkunft auf einer rückwärtigen Fläche des bestehenden Wohnheims am Heinrich-Kluge-Weg zwischen DLRG und Feuerwehr. „Dank der guten und engen Zusammenarbeit mit der Stadt ist es uns tatsächlich gelungen, dieses Bauvorhaben in nur 77 Tagen abzuschließen“, sagt Bauunternehmer Christoph Rustemeyer, Geschäftsführer



Bürgermeister Hermann Temme (Mitte) übergibt im Beisein von Asylkreis und Projektbeteiligten die neue Wohnanlage ihrer Bestimmung.

des Brakeler Tischlereibetriebes Taxus. Die Gebäude wurden in nachhaltiger Holzrahmenbauweise realisiert. Außenwände und Dach wurden mit langlebigen Stahl-Trapezblechen verkleidet, die die Gebäude von außen dann doch ein bisschen wie Container wirken lassen. „Im Vergleich zu herkömmlichen Containeranlagen spart diese Bauweise nicht nur Kosten, sondern bietet auch einen höheren Dämmstandard, wodurch der Betrieb auch wesentlich wirtschaftlicher ist, da wir erheblich Heizkosten sparen“, erklärt Planer Luedecke. Auch wenn die Baumaßnahme abgeschlossen ist, müssen noch einige Außenarbeiten erledigt werden und auch innen fehlt es teilweise noch an Ausstattungsgegenständen.

Das Land NRW hatte für die Kommunen im April 2023 insgesamt 390 Millionen Euro Sondervermögen „zur Bewältigung der Krisensituation infolge des russischen Angriffskrieges in der Ukraine“ aufgelegt. Es war gedacht, kurzfristige Unterbringungsmöglichkeiten für Geflüchtete zu schaffen. Darum bestand auch die Auflage, dass die Bauvorhaben bis um Jahresende abgerechnet sein mussten. „Wenn man diese Förderung haben wollte, musste man schnell sein und das haben wir geschafft, darauf können wir stolz sein“, sagte Temme. Insbesondere auch der Brakeler Arbeitskreis ökumenische Flüchtlingshilfe begrüßt die Fertigstellung der neuen Wohnanlage. „Wir haben jetzt wesentlich differenzier-

tere Unterbringungsmöglichkeiten in Brakel und auch der Standort ist gut gewählt, denn das sozialpädagogische Betreuungsbüro ist direkt gegenüber und auch für uns Ehrenamtliche bleibt es bei kurzen Wegen zu den Betreuungspersonen“, fasste Asylkreissprecher Hans-Georg Harrer zusammen.

In Brakel leben aktuell 664 Asylbewerber und Geflüchtete, darunter 256 Menschen aus der Ukraine. Im Schnitt werden der Stadt Brakel von

der Bezirksregierung in der Woche 10 bis 15 Personen zugewiesen. In der Unterkunft am Heinrich-Kluge-Weg leben die Menschen meist nur übergangsweise für eine Dauer von bis zu drei Monaten. Die neue Wohnanlage ist derzeit noch nicht belegt. Bürgermeister Hermann Temme: „Wir wissen aus der Vergangenheit, dass sich die Situation sehr schnell ändern kann und wenn sich ein Bedarf ergibt, dann sind wir gut vorbereitet.“



Die neuen Notunterkünfte am Heinrich-Kluge-Weg bieten Platz für bis zu 24 Personen.

Einweihung vom digitalen Kleinkaliberschiesstand

Der Schießsport des Bürgerschützenvereins von 1567 Brakel e.V. wurde digitalisiert. Konkret sollte die im Jahr 2000 als Seilzuganlage in Betrieb genommene Kleinkaliber-Schießanlage mit der Unterstützung des Landes NRW durch das Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ in eine digitale Scheibenanlage umgebaut werden.

Die Vorteile dieser Anlage liegen zusammengefasst in der auf ein Zehntel genauen Schussauswertung und der digitalen Übertragung der Schießergebnisse. Da-

mit wurde der Schießstand auf einen wettbewerbsfähigen Standard gebracht. Ziel der Umbaumaßnahme war es, u.a. neue Interessenten für den Schießsport zu finden und den vorhandenen Sportschützen bestmögliche Trainingsmöglichkeiten zu bieten. So konnten die Sportschützen mit Johann-Reinhold Grewe einen Vizelandesmeister in der Klasse Senioren IV im Jahr 2023 stellen, der bei den Deutschen Meisterschaften auch noch den beachtlichen 6. Platz belegte.

Neben der Landesförderung wa-

ren darüber hinaus ein überdurchschnittliche Spendenbereitschaft Brakeler Unternehmen und Privatpersonen erforderlich. Koordiniert und monetär unterstützt wurde die Spendenaktion durch eine Crowdfunding Aktion bei der Vereinigten Volksbank e.G.. Hier konnten allein 56 Unterstützer verzeichnet werden.

Zusätzlich zu den Barmitteln musste eine Vielzahl von freiwilligen Arbeitsstunden durch die Sportschützen selbst geleistet werden, da neben der Digitalisierung auch ein neuer Zugang zum Kugelfang errichtet werden musste. Dieses wurde erforderlich, da mit der Digitalisierung auch ein geändertes Wartungsprogramm gegenüber der alten Seilzuganlage notwendig ist. Hier tat sich besonders Thomas Bröker hervor, der mehr als eine Monatsarbeitszeit leistete.

Auf der digitalisierten Anlage kann nunmehr auf vier Bahnen mit dem KK-Gewehr bzw. alter-

nativ auf zwei Bahnen mit dem Gewehr und auf zwei Bahnen mit der freien Pistole auf einer Entfernung von 50 Meter geschossen werden. Darüber hinaus lassen sich zwei der vier vorhandenen Bahnen auf eine Distanz von 25 Meter für die Sport- und Standardpistole einrichten. Anlässlich dieser Neuerungen veranstalteten die Sportschützen des Bürgerschützenvereins von 1567 Brakel e.V. am Samstag, 13. April, einen Tag der offenen Tür.



Interessierte haben den neuen Schießstand getestet

Mittsommerball in Brakel zieht weite Kreise

Tanzevent feiert erstes Jubiläum

Die Tanzabteilung der DJK Brakel freut sich, dass am 8. Juni ein Highlight im Sportjahr des Vereins in der Stadthalle in Brakel stattfindet. Bereits zum fünften Mal wird dieses kulturelle Format in Brakel umgesetzt - zahlreiche Tanzbegeisterte aus der näheren und weiteren Region werden zu begrüßen sein.

Als Show-Acts in den Tanzpausen

werden unter anderem Jason Frei und Lucija Eckhart vom Rot-Weiß-Klub Kassel erwartet, die als junges Latein-Paar sicherlich mit viel Tempo zu begeistern wissen. Auf einen besonderen Augenschmaus können sich Salsa-Liebhaber freuen, denn Jean Paul Streden aus Bielefeld wird mit seiner Partnerin zu heißen Rhythmen über das Parkett fegen.

Gute Laune ist mit den „Rocking frogs“ aus Fuldabrück zu Boogie-Woogie dann garantiert, denn die Formation tanzt stilsicher mit Petticoat und Jeans im Stil der 50er Jahre.

Auch Jürgen Mutz ist auf dem „Mittsommerball“ wieder dabei und wird mit seiner No-Limit-Band aus Warburg für abwechslungsreiche und taktischere Musik sorgen. Die Gäste haben auf der großzügigen Tanzfläche daher reichlich Gelegenheit, zu Cha-cha, Samba und Co ihrer Leidenschaft zu frönen.

Der Kartenvorverkauf erfolgt online über die Homepage der DJK

„Adler 1920“ Brakel e.V.. Tischwünsche werden berücksichtigt und die Karten ab dem 27. Mai verschickt.

Weitere Informationen finden Sie unter djk-brakel.de/mittsommerball-2024.



Im vergangenen Jahr rissen Christopher Buchloh-Rosenthal und Anna-Lena Koch vom RWK-Kassel als Standard-Paar zu Begeisterungstürmen hin. Foto: DJK Brakel

Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

SCHÖN KNACKIG

UNSER FRISCHER SPARGEL

www.zumbrauenhirschen.de
Lange Str. 70 | Bad Driburg
Fon 0 52 53. 22 20

Autohaus Vornholt

Ihr Vorteil – Zum Service nach Peckelsheim

- Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- Reparaturwerkstatt
- Abschlepp- und Bergungsdienst 24 h
- Unfallkomplettabwicklung
- Mietwagen/ Bullivermietung bis 9 Personen
- Star-SB-Tankstelle mit Schnellwaschanlage
- TÜV/AU täglich
- Sicherheits-Check 15,00 €

Sonntags ab 8 Uhr frische Brötchen

Lützerstraße 31 • 34439 Willebadessen-Peckelsheim
Telefon: 0 56 44 / 371 • Fax 0 56 44 / 18 97
E-Mail: christof.vornholt@vornholt.de

Service

Service

SKODA Service

Zehn Jahre Osterskifreizeit der Gesamtschule Brakel

Auszeichnung durch die Gemeinde Neukirchen am Großvenediger

Vom 22. bis 29. März nahmen knapp 60 Schülerinnen und Schüler der Gesamtschulen Brakel, Friedrich-Spee Paderborn und Löhne an der gemeinsamen Schuls

kifreizeit in der ersten Osterferienwoche in Neukirchen am Großvenediger teil. Organisiert von der Gesamtschule Brakel hatten dort die Kinder die Chance, Ski- und Snowboardfahren zu erlernen oder ihr Können in insgesamt sieben abgestuften Leistungskursen zu verbessern.



(v.l.) Hotelier Stefan Düvelmeyer, Rodi Yousef (Friedrich-Spee Gesamtschule Paderborn), Daniela Gehring (Bertolt-Brecht Gesamtschule Löhne) Michael Auffenberg (Gesamtschule Brakel)

Am letzten Unterrichtsfreitag vor den Osterferien machten sich hierzu alle Beteiligten um 3 Uhr am Busbahnhof Brakel auf, um im Anschluss an der Friedrich-Spee Gesamtschule Paderborn die Kinder dieser Schule und der Berthold-Brecht Gesamtschule Löhne zusteigen zu lassen. Nach elfstündiger Busfahrt kam die Wintersportgruppe etwas müde aber voller Vorfreude auf die Schneewoche im Wintersportort Neukirchen an, um zunächst Ski- und Snowboards auszuleihen und diese in der Nähe der Gondelsta-

tion einzulagern. Anschließend ging es ins Jugend- und Familienhotel Venedigerhof mit Blick auf den Namensgebenden Gipfel des Großvenedigers. Am folgenden Morgen ging es nach dem Frühstück hinauf auf das Bergplateaus des Wildkogelskigebietes, um im weichen Neuschnee mit den Kursen zu beginnen. Insgesamt dreieinhalb Tage Unterricht in relativ leistungshomogenen Kleingruppen und zweieinhalb Tage freies Fahren in selbstständig zusammengestellten Gruppen warteten auf die Teilnehmenden bei besten Schneeverhältnissen. Beim Wetter hatte Petrus nahezu alles, was möglich ist, für die Gruppe aufgeboten: Neuschnee, Kaiserwetter mit Sonnenschein und blauem Himmel, Wind und Nebel wechselten munter durch. Für alle Wintersportlerinnen und Wintersportler besonders beeindruckend war ein Wetterumschwung am zweiten Tag, an dem zum Zeitpunkt der Mittagspause binnen etwas mehr als 60 Minuten das Wetter vom blauen Himmel zu waagerecht peitschendem Schneesturm wechselte. Tage später war beim Aufstehen aus den Hotelfenstern wieder Kaiserwetter beobachtbar. Was zu dem Zeitpunkt noch niemand wusste war, dass die Fönwetterlage im Tal zwar Sonnenschein und warme Temperaturen bot, auf den Gipfeln jedoch Windgeschwindigkeiten von 100km/h herrschten. Eine Bergfahrt war somit nicht möglich. Kurzerhand wurde nachmittags auf dem tollen Areal des Hotels ein für eine Wintersportfahrt eigentlich untypisches Beachvolleyballturnier organisiert, gefolgt von einem Tischtennisturnier am Abend und somit der ausgefallene Schneetag gut genutzt. Am folgenden letzten Pistentag wurde das Ende um eine Stunde



GRÜN wählen:
zukunftssicher und menschlich
in einem freien Europa.

Am 9. Juni ist Europawahl
Briefwahl ist schon vorher möglich
www.gruene-hoexter.de

Foto: StefanNikolic via Getty Images
V.i.S.d.P.: Ludger Roters GRÜNE KV/HX Westerbachstr. 34 37671 Höxter

Reinigungskraft (m/w/d)
gesucht Teilzeit/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Frau Wegner

☎ 0176 18999024
✉ c.wegner@jolmes.de

nach hinten geschoben, um durch zusätzliche Fahrtzeit den ausgefallenen Vortag endgültig vergessen zu machen.

An der jährlichen Osterskifreizeit, die bereits seit dem ersten Jahr der Schulgründung der Gesamtschule zum Fahrtenprogramm gehört, haben in den letzten zehn Jahren mittlerweile 648 Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer oder Familienmitglieder und Freunde aus den drei beteiligten Schulen teilgenommen. Hierfür wurde überraschenderweise durch den Hotelier Stefan Düvelmeyer im Namen des Bürgermeisters der Marktgemeinde Neukirchen Andreas Schweinberger eine Ehrenurkunde zusammen mit der bronzenen Ehrennadel und einem Geschenk an jeweils einen der Lehrenden der drei beteiligten Schulen überreicht. In seinen Lobesworten hob er das Engagement sich als Lehrer in den Ferien um die sportliche Weiterbildung der Schülerinnen und Schüler zu kümmern, die Herzlichkeit, mit der auch nach dem anstrengenden Skitag noch Abendaktionen organisiert werden und die Harmonie, wie dieses



Gesamtgruppe bei Kaiserwetter

übergreifend in einer so großen Gruppe aus drei verschiedenen Schulen geschieht, hervor. Bei den dutzenden von Gruppen, die sein Haus jedes Jahr beherbergt, wäre dies einzigartig. Natürlich wurde auch für das kommende Schuljahr ist die Unterkunft bereits wieder gebucht.



Gruppe beim Aufwärmen auf dem Bergplateau

Rita Riepe Bestattungen

tel 05643 16 50
mobil 0151 46 42 90 05
web riepe-bestattungen.de

**KANZLEI
AM ALTEN MARKT**

RALF LACHENICHT
Rechtsanwalt + Notar
Fachanwalt für Familienrecht

JÜRGEN ROHE
Rechtsanwalt + Notar a.D.

ULRICH MÜLLER
Rechtsanwalt + Notar a.D.

Termine nach Vereinbarung

Lange Straße 77 · 33014 Bad Driburg
Telefon 05253 97 67-0
www.anwalt-baddriburg.de

**Nicht fluchen, einfach
Hilfe rufen.**

Für alle

- Fahrräder,
- E-Bikes,
- Pedelecs und
- Fahrradanhänger

Für ADAC Mitglieder kostenlos **05253 940641**

Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

Stadtfest vom 10. bis 12. Mai mit Frühlingskirmes (ab 9. Mai)

Der Brakeler Werbering lädt mit einem bunten und abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm zum Stadtfest in der Zeit vom 10. bis 12. Mai in die historische Innenstadt ein. Die Frühlingskirmes auf dem Feuerteichparkplatz beginnt bereits am 9. Mai (Christi-Himmelfahrt) ab 13 Uhr.

Stadtfest wird am Freitag eröffnet

Die stellvertretende Bürgermeisterin, Ursula Grewe, wird das Stadtfest am Freitag um 18 Uhr gemeinsam mit dem Werberingvorsitzenden, Rainer Schäfers sowie dem Vorsitzenden des Kulturings Bernhard Fischer, offiziell eröffnen und die Gäste willkommen heißen. Zum Auftakt spielt ab 17.30 Uhr die Stadtkapelle Brakel.

„Den Mittelpunkt des Stadtfes-

tes wird wieder die Bühne Am Thy bilden“, erläutert Bernhard Fischer vom Werberingvorstand. Hier werden zahlreiche Live- und Musikacts auftreten. Ein herzlichen Dank gelte in diesem Zusammenhang dem Hauptsponsor, der VerbundVolksbank OWL, für die Unterstützung. Auch auf dem weiteren Veranstaltungsgelände, wie dem Marktplatz, dem Hanekamp und der Rosenstraße erwarte die Besucherinnen und Besucher erneut ein tolles Programm“, so Fischer.

Laut dem Werbering-Vorsitzenden Rainer Schäfers dürfen die Gäste am Freitag auf Ohles Budenzauber gespannt sein, denn hier wird bretttharte Artistik gezeigt (19 Uhr und 21 Uhr). Auch die heimische Band „Radioburst“ wird dem Publikum mit zwei Auftritten (19.30



Möchten auf das bevorstehende Stadtfest aufmerksam machen. Der Werberingvorstand Bernhard Fischer (l.) und Rainer Schäfers (r.) sowie Dominik Reineke von der VerbundVolksbank OWL als Hauptsponsor. Foto: Werbering Brakel e.V.



Freuen Sie sich auf
die Schützenfestsaison:

Weiß und schwarze Hosen
Weiß Hemden kurz oder lang
Krawatten
Schützenmützen
Uniformjacken
u.v.m...



Herrenhaus
Fischer

Inh. Bernhard Fischer | Am Thy 15 | 33034 Brakel
Telefon 05272 - 35 58 32
www.herrenhaus-fischer.de

10. - 12. Mai 2024

**STADTFEST
Brakel**

Live Musik | Flohmarkt
Forscherfest | Kirmes (ab 09.05.)

Verkaufsoffener Sonntag
13.00 - 18.00 Uhr

Autoschau, AWO-Spielmobil, Menschenkicker,
Junior-Wissenschafts-Forum,
Vereine präsentieren sich, uvm.



Volksbank Höxter
Zweigstelle der VerbundVolksbank OWL eG



STADTFEST BRAKEL

Uhr und 21.30 Uhr) auf der Thy-Bühne einheizen. Zudem gibt das „Sherlock Holmes Ensemble“ der Freilichtbühne Bökendorf um 20.30 Uhr einen Vorgeschmack auf die Sommersaison.

Buntes Familienprogramm am Samstag

Der Samstag startet vormittags mit dem beliebten Kinderflohmarkt im Hanekamp. Auf dem Marktplatz erwartet die kleinen Gäste zudem von 11 bis 18 Uhr das AWO-Spielmobil und eine Kletterwand des Kletterzentrums OWL. Laut dem Werberingvorsitzenden Rainer Schäfers wird es in dieser Zeit ebenfalls ein Junior-Wissenschafts-Forum mit den Bildungseinrichtungen und ein Forscherfest im Bereich „Am Thy“ geben. Ab 17 Uhr zeigt dann die große Physikanten-Show wie unterhaltsam Naturwissenschaft sein kann.

Im Bereich der Kriegerehrung wird der Kölsche Fan-Club ab 10 Uhr ein Menschenkicker-Turnier anbieten. Hier sind noch Anmeldungen bis zum 3. Mai möglich. Voraussetzung ist eine Teamstärke



Impressionen vom Stadtfest 2023: Felice & Cortes Young „Bus-Stop“ Musik-Kabarett. Foto: Mario Kersting

von fünf Personen. Das Startgeld beträgt 15 Euro pro Mannschaft. Anmeldungen nimmt Peter De Mey (1. Vorsitzender des Kölsche Fan Clubs) unter der Telefonnummer: 05272 1658 entgegen. Ab 18.30 Uhr dürfen sich die Besucherinnen und Besucher dann auf einen rockigen Abend freuen.

Ab 18.30 Uhr spielt die Rock-Cover-Band Fairysweat auf der Bühne Am Thy und gegen 20.30 Uhr covert die Party-Rock-Band „MANIAC“ wieder das Beste aus 40 Jahren Rock- und Popgeschichte. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag findet in der Rosenstraße wieder die Autoschau statt.

Verkaufsoffener Sonntag
Am Sonntag haben die teilnehmenden Geschäfte in der Zeit von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Außerdem gibt es weitere Programmpunkte für die ganze Familie auf der Thy-Bühne und auf dem Marktplatz. Dazu zählen unter anderem das AWO-Spielmobil, das Junior-Wis-

Freitag, 10.05.

- 17.30 Uhr: Auftakt mit der Stadtkapelle Brakel
- 18.00 Uhr: Offizielle Eröffnung und Fassenstich
Begrüßung durch Bürgermeister, Werberingvorsitzenden und Kulturamtsvorsitzenden
- 19.00 Uhr: Ohles Budenzauber „Brettlharte Artistik!“
Jens Ohle aus Hamburg
- 19.30 Uhr: Radioburs!
- 20.30 Uhr: Freilichtbühne Bökendorf mit dem „Sherlock Holmes Ensemble“
- 21.00 Uhr: Ohles Budenzauber „Skandalöse Zauberei!“
Jens Ohle aus Hamburg
- 21.30 Uhr: Radioburs!

Samstag, 11.05.

- 09.00 - 14.00 Uhr: Kinderflohmarkt
- 11.00 - 18.00 Uhr: AWO-Spielmobil
- 11.00 - 18.00 Uhr: Junior-Wissenschafts-Forum mit Bildungseinrichtungen und Forscherfest

- 16.00 Uhr: Jugendmusikwerk Trommelschüler
- 17.00 Uhr: Interaktive Wissenschaftsshow „Die große Physikanten-Show“
- 18.30 Uhr: Fairysweat (Rock-Cover-Band)
- 20.30 Uhr: Maniac (Party-Rock-Band)

Sonntag, 12.05.

- 13.00 - 18.00 Uhr: Oldtimereunde Brakel
- 13.00 - 18.00 Uhr: AWO-Spielmobil
- 13.00 - 18.00 Uhr: Junior-Wissenschafts-Forum mit Bildungseinrichtungen und Forscherfest
- 13.00 Uhr: Fantanzug Brakel
- 13.30 Uhr: Clown und Jongleur Tasso
- 14.00 Uhr: Musikkapelle Erken
- 14.45 Uhr: Clown Tasso mit seinem imaginären Hund Hüdiger
- 15.00 Uhr: Sportpark Brakel, Hip-Hop
- 15.30 Uhr: Clown und Jongleur
- 16.00 Uhr: Kampfsportschule Brakel mit Meister Hassan Hahoe
- 16.30 Uhr: Clown Tasso mit seinem imaginären Hund Hüdiger
- 17.00 Uhr: Musikkapelle Erken

Highlights...

Ohles Budenzauber „Jens Ohle“
Jens Ohle bietet eine artistische Animationsshow auf und über der Gürtellinie. Der Meister der zehrsprossigen Artisten agiert auf nicht nur technisch hohem Niveau mit, unter und im Publikum. Jonglage in den unmöglichsten Positionen, auf wirklich hohem Hochrad, mit wirklich kleiner Besetzung: nur ein Mann und fünf Bälle. So mancher Russe trainiert dafür sein ganzes Leben. Egal, der Mann mit der großen Schnauze nördlich des Rheins sorgt auf jeden Fall für die beste Unterhaltung, die Menschen zuzumuten ist. Jens Ohle begeistert nun schon seit mehr als 15 Jahren sein Publikum. Er tritt regelmäßig im Schmidt Theater in Hamburg auf und ist gern gesehener Gast bei vielen renommierten deutschen Comedy und Klunkunstfestivals.

Freitag, 19.00 Uhr und 21.00 Uhr
www.artistische-comedy.de

Highlights...

Freilichtbühne Bökendorf
Sherlock Holmes – Tod im Nebel
London um das Jahr 1920. Sherlock Holmes ist zweifellos der klügste Privatdetektiv aller Zeiten, keiner kann ihm das Wasser reichen. Er weiß von Straftaten, bevor sie geschehen – so auch bei diesem Fall: In einer halben Minute geschieht hier ein Verbrechen! Ein mysteriöser Mord geschieht im dichten Nebel eines Varieté-Theaters und Holmes wird in ein gefährliches Netz aus Intrigen, Geheimnissen und Täuschungen verwickelt. Es beginnt zunächst harmlos, doch dann muss Sherlock Holmes um sein Leben kämpfen...

Freitag, 20.30 Uhr
www.freilichtbuehne-boekendorf.de

MANIAC
Seit über 25 Jahren tourt die Paderborner Band um Guido Kewert und Anna Schmitz durch ganz Deutschland und begeistert ihr Publikum mit handgemachtem Rock und Pop. MANIAC covern das Beste aus 40 Jahren Musikgeschichte und nicht einfach nur das: (Snatch.de) wie ändern die Songs einfach nachspielen, bringen MANIAC ihre eigene Note ein. Ihre Interpretation und Improvisation machen jedes Stück zu einem Erlebnis für die Zuhörer. Und die Fans danken es ihnen.

Samstag, 20.30 Uhr
www.maniacpaderborn.de

Die große Physikanten-Show
Seit 23 Jahren beweisen die Physikanten: So unterhaltsam kann Naturwissenschaft sein! Wenn sie die Bühne betreten, wird Physik so witzig wie eine Comedy-Show, glamourös wie ein Abend im Varieté oder packend wie ein Fußballspiel. Stabile 200-Liter-Fässer fallen sich mit gewaltigem Knall zusammen oder ein Laserstrahl macht pözzlich Musik und wird zur Bassgitarre.

Samstag, 17.00 Uhr
www.physikanten.de

Programm vom 10.05. - 12.05.2024

STADTFEST BRAKEL



senschafts-Forum mit Bildungseinrichtungen und Forscherfest sowie die Auftritte von Clown und Jongleur Tasso. Auch die Oldtimerfreunde Brakel sind in diesem Jahr wieder vertreten und stellen ihre „Schätze“ im Hanekamp zur Schau. „Das Stadtfest entwickelt sich in jedem Jahr weiter“, so der Werberingvorsitzende Rainer Schäfers. „Wir hoffen daher auch in diesem Jahr wieder auf viele kleine und große Gäste in der Brakeler Innenstadt“, so der Wunsch des Vorsitzenden. Ein großer Dank gelte erneut der VerbundVolksbank OWL, die seit nunmehr fünfzehn Jahren Hauptsponsor des Brakeler Stadtfestes sei, berichtet der Werberingvorstand. Die Frühlingskirmes im Bereich des Feuerteichparkplatzes beginnt bereits am Donnerstag, 9. Mai (Christi-Himmelfahrt), ab 13 Uhr. **Stadtfest-Programm vom 10. bis 12. Mai**

Freitag, 10. Mai
17.30 Uhr Auftakt mit der Stadtkapelle Brakel

Der Samstag startet mit einem Kinderflohmarkt von 9 bis 14 Uhr im Hanekamp. Foto: Mario Kers-ting

FREU' DICH AUF PERFEKTEN

Sonnenschutz

Komplettbrille

79€*

Einstärken-Sonnenbrille

In Ihrer Sehstärke

Damen- /Herrenbrille

Tönungen in grau, braun und pilotgrau 75% oder 85%

Komplettbrille

179€*

Gleitsicht-Sonnenbrille

In Ihrer Sehstärke

Damen- /Herrenbrille

Tönungen in grau, braun und pilotgrau 75% oder 85%

loepp optic

Loepp Optic OHG, Inh. Christian Grund und Annett Reiher
info@loepp-optic.de | www.loepp-optic.de

Hanekamp 15
33034 Brakel
Tel.: 05272 39770

Lange Straße 34
37688 Beverungen
Tel.: 05273 5522

Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen-Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter: www.sparkasse-pdh.de/privatkredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe: www.s-kreditpartner.de.

Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

STADTFEST BRAKEL

- 18 Uhr Eröffnung und Fassanstich; Begrüßung durch die stellvertretende Bürgermeisterin, den Werberingvorsitzenden und den Vorsitzenden des Kulturrings
- 19 Uhr Ohles Budenzauber: Brettharte Artistik! Jens Ohle aus Hamburg
- 19.30 Uhr Radioburst
- 20.30 Uhr Freilichtbühne Bökenhof mit dem „Sherlock Holmes Ensemble“
- 21 Uhr Ohles Budenzauber: Skandalöse Zauberei! Jens Ohle aus Hamburg
- 21.30 Uhr Radioburst

Samstag, 11. Mai

- 9 bis 14 Uhr Kinderflohmarkt
- 10 Uhr Menschenkicker (Kölische Fan-Club)
- 11 bis 18 Uhr AWO-Spielmobil
- 11 bis 18 Uhr Junior-Wissenschafts-Forum mit Bildungseinrichtungen und Forscherfest
- 16 Uhr Jugendmusikwerk Trommelschüler
- 17 Uhr Interaktive Wissenschaftsshow „Die große Physikanten-Show“
- 18.30 Uhr Fairysweat (Rock-Cover-Band)
- 20.30 Uhr MANIAC

Sonntag, 12. Mai

- 13 bis 18 Uhr Oldtimerfreunde Brakel
- 13 bis 18 Uhr AWO-Spielmobil
- 13 bis 18 Uhr Junior-Wissenschafts-Forum mit Bildungseinrichtungen und Forscherfest
- 13 Uhr Fanfarenzug Brakel
- 13.30 Uhr Clown und Jongleur Tasso



Auch ein Treffpunkt für Familien: Die Frühlingskirmes am Feuerteich. Foto: Mario Kersting



Impressionen vom Forscherfest 2023, das am Thy stattfand. Foto: Mario Kersting



SCHOLAND

Hörakustik

- Hörgeräteberatung und -anpassung
- kostenloser Hörtest
- Hörgerätereinigung und Reparatur
- Kinderanpassung
- mobiler Hausbesuchsservice
- Tinnitusanalyse
- individueller Gehörschutz
- kostenloses Probetragen
- kostenloses Hörtraining
- persönliche Hörprofilerstellung

4x in Ihrer Nähe

Höxter
Corbiestraße 23
05271 / 966 054 0

Brakel
Am Thy 19
05272 / 394 040 0

Großeneder
Hauptstraße 39
05644 / 947 95 38

Warburg
Paderborner Tor 104
05641 / 748 87 40

Lassen Sie sich beraten, das Team von Scholand Hörakustik freut sich auf Ihren Besuch

www.scholand-hoerakustik.de

STADTFEST BRAKEL



Zum Stadtfest
20 % Rabatt auf alle Dakine Rucksäcke

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und laden zum entspannten Stöbern ein!

Besuchen Sie unseren Online-Shop unter:
www.buch-schroeder-brakel.de

Buchhandlung Schröder
Schreibwaren – Bürobedarf
Hanekamp 16 · 33034 Brakel
Tel. 0 52 72 / 99 23
Fax 0 52 72 / 35 62 06
buchhandlung.schroeder@t-online.de
www.buch-schroeder-brakel.de

Die Frühlingskirmes findet auf dem Feuerteichplatz statt. Foto: Mario Kersting

Der Kinderflohmarkt lädt große und kleine Besucher/innen wieder zum „Stöbern“ ein. Foto: Mario Kersting



Eindrücke vom Stadtfest 2023: Tolle Darbietung des Sportparks Brakel. Foto: Mario Kersting

14 Uhr Musikkapelle Erkeln
14.45 Uhr Clown Tasso mit seinem imaginären Hund Rüdiger
15 Uhr Sportpark Brakel, Hip-Hop
15.30 Uhr Clown und Jongleur Tasso

16 Uhr Kampfsportschule Brakel mit Meister Hassan Habeeb
16.30 Uhr Clown Tasso mit seinem imaginären Hund Rüdiger
17 Uhr Musikkapelle Erkeln

Mode Sünkeler
Wir machen Frauen schöner!
Mode ist unsere Leidenschaft

Hanekamp 9 | 33034 Brakel | Tel. 0 52 72/606 98 22 | www.mode-suenkeler.de
Mode in Kleidergröße 34-48 | Mo.-Fr. 9:30 - 18:00 Uhr | Sa. 9:30 - 13:00 Uhr

Orthopädische Einlagen in 3D Drucktechnik

Umweltschonendes Recyclingsystem

100% anatomisch anpassbar und individualisierbar

Geringes Gewicht durch voll atmungsaktive Gitterstruktur

3D Drucktechnik ermöglicht hohe Poisterwirkung mit fließenden Übergängen

Orthopädie-Schuhfachgeschäft
SCHÄFERS
Am Thy 25 - 33034 Brakel - Tel.: 05272 9530

Lokale Fertigung

STADTFEST BRAKEL



MANIAC covern das Beste aus 40 Jahren Rock und Pop-Musikgeschichte. Foto: Mario Kersting

Seit über 25 Jahren tourt die Paderborner Band um Guido Kauert und Anna Schmitz durch ganz Deutschland und begeistert ihr Publikum mit handgemachtem Rock und Pop. Foto: Mario Kersting

Junge
Mode –
Damen
Mode

Wir führen
die Größen
von 34
bis 54

**MODEHAUS
Schulz**

Inh. Simone Schulz-Meier
Am Thy 7 • 33034 Brakel

Tunika (Bild)

59,95 €

Jeansjacken (weiß,blau)

ab **79,95 €**

Kleider

ab **49,95 €**

Rabe POLO

ab **49,99 €**

Stadtfest verkaufsoffen



FREIHEIT FÜR DIE FÜßE

Gabor®

ara
since 1949

**SCHUHHAUS
Cordes**
Inhaber U. Cordes

Hanekamp 13 • Brakel • Telefon 0 52 72 / 54 90

Concordia Bellersen stellt den Maibaum auf

Der Frühling zeigt sich in der Natur mit voller Kraft, das leuchten-de Grün hat die tristen Farben des Winters abgelöst. Zu den Meilensteinen des Frühlings ge-hört in Bellersen das Aufstellen des Maibaumes. Seit 1976 wird der buntgeschmückte Baum durch den Gesangverein Concordia Bell-ersen e.V. aufgestellt. Selbst in der Coronazeit wurde diese Tradi-tion durch einen kleinen „Coro-nabaum“ aufrechterhalten. Auch in diesem Jahr wird der Gesang-verein mit Helfern aus Vereinen,



Maibaumtransport in Bellersen

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags
(Pfingstmontag) ziehen wir den
Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 22)
Fr., 17.05.2024 / 10 Uhr

wie dem HVV, der Oberwälder Blaskapelle und weiteren, den Baum am Dienstag, 30. April, aufstellen. Dazu treffen sich alle Helfer an der Tischlerei Ulrich und holen den Maibaum aus dem Winterquartier. Mit Rollwagen transportieren sie ab 17.30 Uhr den Baum zum Aufstellort an der Kirche. Nach dem Anbringen der Handwerker- und Vereinswappen,

wird der Baum mit Hilfe eines Kranes des Holzfuhrunternehmens Schoppmeier aufgestellt. Anschließend sind Helfer und Gäste zu einer Maifeier mit Musik, gespielt von der Oberwälder Blaskapelle, herzlich willkommen. Der Vorstand des Frauen- und Männerchores Concordia Bellersen freut sich über eine gute Beteiligung zum Einstieg in den Wonnemonat Mai.

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

LOKAL | REGIONAL



BIOLOGISCH

Obst aus Streuobstwiesen wird so genutzt

Erneut spritziger „White-Cider“ der Warburger Brauerei Kohlschein 2024 aufgelegt.

Wer an Cider oder Cidre denkt, schweift gedanklich schnell ab nach Frankreich oder Großbritannien. Dank des neuen „White-Cider“ der Warburger Brauerei Kohlschein wird das klassische Apfelschaumwein-Getränk wieder ein sehr regionaler Genuss. Und das wortwörtlich. Denn auch die wichtigste Zutat, der Apfelsaft, stammt aus heimischen Streuobstwiesen im Kreis Höxter. Seit einigen Jahren wird im Rahmen des Projekts „Heimatapfel“ der Erhalt und die Pflege von Streuobstbeständen durch eine neue Nutzungsperspektive unterstützt. (sie) Das durch die Warburger Brauerei Kohlschein in 2023 aufgelegte regionale „White-Cider“-Produkt war ein Riesenerfolg und nach wenigen Wochen bereits ausverkauft. „Aufgrund dieses Erfolgs wird es in 2024 wieder den spritzi-

gen „White-Cider“ geben“, so Franz-Axel Kohlschein von der Warburger Brauerei. Das als regionales Sommergetränk kreierte Apfelschaumwein-Getränk wird ab Mitte April 2024 im regionalen Lebensmittelhandel und den Getränkemärkten der Region erhältlich sein. Anders als normaler Apfelwein ist der „White-Cider“ ein frisch-spritziges Getränk, das sich gut gekühlt ideal zur anstehenden Sommerzeit anbietet. „Für unseren handgemachten Cider kombinieren wir Techniken aus der Braukunst, dem Winzerhandwerk und jahrhundertealter Cider-Tradition. Der unverwechselbare Geschmack alter Apfelsorten macht unseren halbtrockenen „White-Cider“ zu einem wunderbaren Geschmackserlebnis“, sagt Michael Kohlschein. Die Warburger Brauerei Kohlschein hat sich in den letzten Jah-

ren neben den klassischen Bierspezialitäten mit Besonderheiten wie Gin, Eierlikör und der beliebten Kohlschein-Brause einen Namen gemacht. Der „White-Cider“ ergänzt in 2024 erneut die Produktvielfalt und die Innovationsfreude des Unternehmens. Regionales Engagement, Natur- und Umweltschutz und Innovationskraft liegen der Warburger Brauerei, die bereits in zehnter Generation als Familienunternehmen geführt wird, in den Genen. Die Kooperation mit dem „Heimatapfel-Projekt“ im Kreis Höxter ist für die beiden Brauerei-Chefs geliebte Unternehmenskultur. „Wir mussten nicht lange überlegen, als wir auf eine weitere Zusammenarbeit zur Herstellung des „White-Cider“ erneut angesprochen wurden,“ denkt Franz-Axel Kohlschein an die weiteren Telefonate mit der

Streuobstinitiative zurück. Aus 13.000 Litern Apfelsaft regionalem Apfelsaft ist nun ein natur-trübes, halbtrockenes alkoholhaltiges Produkt der Warburger Brauerei entstanden. Genuss zum Wohle der Natur - Heimatliebe pur, unter diesem Slogan geht das Naturprodukt ab sofort in den Handel. So wie es im „Heimatapfel-Projekt“ grundsätzlich angelegt ist, dient der Genuss und Erlös anteilig auch dazu, die Streuobstwiesen in der Region zu erhalten. Vier Cent pro 0,33-ltr.-Flasche Cider gehen in den Streuobstfonds zur Pflege und Ergänzungspflanzungen von Streuobstbäumen. 5.000 Kilo Äpfel wurden zur Ernte 2023 aus der Warburger Börde über eine Annahmestelle in Scherfede zum Preis von 20,00 € pro Doppelzentner angekauft. Weitere Äpfel kamen aus dem ganzen Kreis Höxter.

35.000 Kilogramm konnten so einer sinnvollen Verwertung zugeführt werden. „Seitens der Stiftung für Natur • Heimat • Kultur im Steinheimer Becken, die zusammen mit der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, der Stadt Steinheim, über 40 Obstwiesenberaterinnen und -Berater sowie weiteren Aktiven aus den Heimatvereinen das Projekt „Heimatapfel“ zum Schutz der Streuobstwiesen in der Region an den Start gebracht haben, freuen wir uns, mit der Privatbrauerei Kohlschein einen Projektpartner gefunden zu haben, der an einer kontinuierlichen Zusammenarbeit interessiert ist“, so Heribert Gensicki von der Stiftung. Erst kürzlich konnten fast 20 alte Obstbäume in der Nähe des Desenberges in Warburg gepflegt werden, hier ist ein Großteil der Spende der Warburger Brauerei aus 2023 des Cider-Verkaufs (1.350,00 €) mit eingeflossen sowie im November 2023 bei der Pflanzung einer Obstwiese in Desenberg. Der „White-Cider“ der Warburger Brauerei ist ab sofort im regionalen Lebensmitteleinzelhandel und den Getränkemärkten der Region erhältlich.

„Neben der Warburger Brauerei sind die BeSte-Stadtwerke ein weiterer wichtiger Partner unseres Projekts. Wir sehen, die Region steht zusammen, wenn es um den Schutz unserer Kulturlandschaft im Kreis Höxter geht“, so Gensicki weiter.

Das Projekt „Heimatapfel“

Im Projekt „Heimatapfel“ arbeiten Akteure und Aktive zusammen, um das Kulturgut „Streuobstwiese“ dauerhaft und nachhaltig zu erhalten und zu pflegen. Innerhalb von 10 Jahren sollen als Einstieg 5.000 alte Obstbäume gepflegt und 1.000 neue Bäume nachgepflanzt werden und die Bildungsarbeit intensiviert werden. Hierbei sind wir auf einem guten Weg, denn bis 31.03.2024 konnten seit 2021 zum Erhalt 1.281 Bäume gepflegt und 415 neue Obstbäume gepflanzt werden. Gleichzeitig wurde die Bildungsarbeit an Schulen im Rahmen des „Grünen Klassenzimmers“ vorangetrieben, um den Kindern die Wichtigkeit des Klima-, Umwelt- und Naturschutzes vor Ort in Streuobstwiesen zu vermitteln. Auch an der Warburger Brauerei werden durch die Eigentümer alte Bestände gepflegt und nachge-

pflanzt, wie im Januar 2022. Alte Obstsorten wie „Birnbäum Deutscher National-bergamotte“, „Süsskirsche Kordia“, „Apfelbaum Geflammt Kardinal“ oder „Birnbäum Ober-österreichische Weinbirne“ erhielten dabei eine neue Heimat auf dem Brauereigelände. Die Streuobstwiesen haben einen wichtigen ökologischen Wert, denn sie bilden Lebensraum für zahlreiche Kleinsäugetiere, Vögel und unzählige Insekten, die wiederum wichtige Bestandteile der Nahrungskette bilden.

Warburger Brauerei Kohlschein Zahlen:

Die Warburger Brauerei gehört zu den kleineren Privatbraustätten in Deutschland. Das Familienunternehmen wird bereits in zehnter Generation durch Familie Kohlschein geführt, die seit 1721 das Braurecht der Stadt Warburg innehat. Es gehört damit zu den ältesten Unternehmen in der Region und ist bis heute ein selbstständiges und unabhängiges Familienunternehmen. Der Ausstoß liegt bei rund 20.000 Hektolitern Bier im Jahr, der Umsatz bei rund 2,8 Millionen Euro.

Ziele: Mit bewährter Tradition und erstklassigen Bieren bestehen wir im Wettbewerb. Neue Ideen, guter Service und die Nähe zum Markt sind unsere Stärken. Wir wollen ein Bier anbieten, das durch Individualität beeindruckt und eine gute Visitenkarte der Region ist. Im Mittelpunkt stehen authentische und handwerkliche Produkte:



Die Apfelblüte zeigt sich gerade in ganzer Pracht, so schmückt ein Zweig davon im Biergarten der Brauerei Kohlschein zur Vorstellung des „White-Cider“ den Tisch.



Franz-Axel Kohlschein (links) und Michael Kohlschein (rechts im Bild) beide Inhaber und Geschäftsführer der Warburger Brauerei stoßen mit Heiko Böddeker (2.v.l.) von der GfW Wirtschaftsförderung Regionalmarke Kulturland Heimatapfel und Stephan Lücking (Mitte) und Heribert Gensicki (2.v.r.), beide von der Stiftung Natur-Heimat und Kultur im Steinheimer Becken auf den gelungenen „White Cider 2024“ von der Ernte der Äpfel der Streuobstwiesen 2023 an. Fotos: Margret Sieland

frisch, süffig, ehrlich, handwerklich gebraut in überlieferter Weise von der Familie Kohlschein.

Zu den Produkten der Brauerei zählen:

Warburger Pils, Warburger Urtyp, Warburger Bio Helles, Warburger

Bio Weißbier, Warburger Landbier, Warburger Diemelbrand, Warburger Brewhouse fine spirit, Kohlschein Brause Orange und Zitronen, Kohlschein Brause Cola-Orange-Mix, der Warburger White-Cider und weitere Produkte.

aus dem Saft
unseres Heimatapfels

FRISCH & SPRITZIG
HANDGEMACHT
HALBTROCKEN
NATURTRÜB

Heimatliebe!
Aus dem Erlös des Ciders betreiben wir aktiven Naturschutz:
Sie unterstützen mit 4 Cent pro Flasche White Cider das Projekt Heimatapfel hier vor Ort.
Das Kulturgut Streuobstwiese soll als wichtiger, wertvoller Lebensraum und wichtiges Element für Flora und Fauna unserer Region erhalten werden.

Alc. 5,8 % Vol.

WARBURGER BRAUEREI GmbH • KUHLEMÜHLE • 34414 WARBURG
Tel.: 05641 9000-0 Fax: 05641 9000-29
post@warburger-brauerei.de • www.warburger-brauerei.de

Aus der Arbeit der Parteien CDU

CDU will Nahwärmenetz in Brakel weiterentwickeln

Die Entwicklung eines weiteren Nahwärmenetzes stand im Fokus intensiver Gespräche mit den lokalen Wärmeerzeugern in Brakel. Bald wurde jedoch klar, um ein Projekt solchen Ausmaßes umzusetzen, braucht es ein kompetentes und leistungsfähiges Unternehmen.

Die CDU in Brakel ist überzeugt, mit der WestfalenLandwärme GmbH einen Partner gefunden zu haben, der von der Planung bis zur möglichen Umsetzung das nötige Know How mitbringt. Wichtig ist den Brakeler Christdemokraten, dass die lokalen Akteure wie Biogasanlagenbetreiber und andere Wärmeerzeuger die Möglichkeit haben, sich einem weiteren Ausbau des Nahwärmenetzes in einem Verbund anzuschließen.

Im Focus dieser Bemühungen liegt ganz klar das Ziel, in Brakel eine Alternative zu den fossilen Energieträgern anzubieten. Hier hat das Gebäudeenergiegesetz der „Ampelregierung“ zu großer Verunsicherung geführt. Der Einbau von Gas- und Ölheizungen hat

zuletzt massiv zugenommen und die Produktion von Wärmepumpen ist massiv zurückgegangen, sodass Hersteller von Wärmepumpen nicht ausgelastet waren. Vor dem Hintergrund eines weiter steigenden Co2 Preises auf fossile Brennstoffe und der absehbaren Verpflichtung zur Klimaneutralität, was das endgültige Aus für Öl- und Gasheizungen bedeutet, stellt Nahwärme eine wirtschaftliche, nahezu klimaneutrale und wartungsarme Alternative dar.

Großwärmepumpen in Verbindung mit Großwärmespeichern 5000 m³ die mit überschüssigem Strom aus der Windkraft betrieben werden, liefern das nötige Wärmemedium mit hohen Temperaturen für das Nahwärmenetz.

Im Fokus des geplanten Nahwärmenetzes liegen deswegen potenzielle Kunden, die hohe Vorlauftemperaturen für den Betrieb ihrer Heizungen benötigen. Diese finden sich im Bereich der Brakeler Kernstadt mit ihrer historischen Bausubstanz, darüber hinaus bei allen älteren Gebäuden,



Von links Walburga Neu, Hermann Temme, Caspar Haxthausen, Reinhard Laing, Dirk Simon, Viola Wellsow, Matthias Stolte, Hermann Steinhage

die einen erhöhten Energiebedarf haben und bei Betrieben im Brakeler Gewerbegebiet, wie ansässige Möbelhäuser, Baumärkte, Gewerbebetriebe oder Industriebetriebe, die einen hohen Energiebedarf haben und als sog. Ankernkunden zum wirtschaftlichen

Betrieb des Netzes beitragen können.

Zu Planungen und Informationen zur Technik eines solchen Nahwärmenetzes werden wir zu gegebener Zeit eine Infoveranstaltung für Interessierte anbieten.

Hermann Steinhage

Nationalpark - Nein Danke

Keine Grüne Bevormundung

Unsere Egge, seit Jahrhunderten ein bedeutender Naturraum, ein Waldgebiet, das den hier lebenden Menschen Heimat bedeutet.

In der man auf vertrauten Wegen die Natur erleben und Bau-, Möbel- und Brennholz ernten kann. Borkenkäfer und Dürre haben

zwar gewaltige Spuren hinterlassen, aber die Förster und Waldbesitzer zeigen den Willen zur Erneuerung.

Die Aufforstung der zerstörten Waldgebiete, sei es durch Neuanpflanzungen oder Naturverjüngung ist inzwischen sichtbar. Die nunmehr entstehenden Mischwälder mit klimastabilen Baumarten bieten die Chance, dass auch unsere Enkel Artenvielfalt und Holznutzung verbinden können.

Angesichts der steigenden finanziellen Engpässe auf allen staatlichen Ebenen ist es unverantwortlich, jährlich 10 Mio. € Steuergeld, das sind in nur 10 Jahren über 100 Mio.€, für das Grüne Projekt „Zweiter Nationalpark in

NRW“ auszugeben. Ein Vorhaben, das insbesondere in der vorbildlich naturschutzfachlich genutzten Egge unnötig ist. Hier stehen 85% der staatlichen Flächen schon unter Schutz. Ein NP würde die wertvolle, seit Jahrzehnten geleistete Arbeit der Forstleute zunichte machen.

Deshalb, liebe Mitbürger:innen, erteilen Sie der Grünen Bevormundung eine Absage.

Stimmen Sie beim Bürgerentscheid mit Nein. Die Briefwahlunterlagen werden Ihnen ab dem 20. Mai 2024 von der Kreisverwaltung zugesandt und müssen bis zum 12. Juni 2024 dorthin zurückgeschickt werden.

Ihr CDU-Stadtverband

Hermann Steinhage

Gebrauchte Autoteile

www.autoteile-shop.nrw

Wulfhorst
Autoverwertung
Zertifizierte Autoverwertung

Keggenriede 1
34434 Borgentreich
info@autoteile-shop.nrw

0 56 43 - 94 923 80 **0173 - 31 507 15**
Ankauf von Alt-, Export- & Unfallfahrzeugen aller Art

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel

Vergrößerung des Stadtrates?

Liste Zukunft fordert Gegenfinanzierung durch Streichen der Zusatzvergütung für Ausschussvorsitzende

Brakel * Die Fraktion der Liste Zukunft im Rat der Stadt Brakel hat sich in ihrer jüngsten Sitzung mit den Inhalten der aktuellen Sitzungsperiode befasst. „Wir wundern uns über einen Antrag der Mehrheitsfraktion“ berichtet Zukunftsratsherr Bernd Stieren-Knoke. Die CDU habe anders als ursprünglich von der Zukunftsfraktion vermutet sich nicht für eine weitere Verkleinerung des Stadtrates ausgesprochen. Ganz im Gegenteil habe die CDU nun sogar eine Vergrößerung von 32 auf 34 Mitglieder beantragt „Als erstes haben wir natürlich überprüft, was diese Änderung auf das Ergebnis der letzten Wahl angewandt bedeutet hätte“ erklärt Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller. Man sei grundsätzlich bei Anträgen der CDU zu ratsorganisatorischen Dingen wachsam. So habe die CDU zu Beginn der Legislaturperiode bekanntlich die Größen der Fachausschüsse so angepasst, dass für die CDU eine Stärkung im Verhältnis zu den anderen Fraktionen erfolgt sei. Bei der letzten Wahl habe es zwei Ausgleichsmandate gegeben, da die CDU alle Wahlbezirke direkt gewonnen habe, ohne die Hälfte der relevanten Gesamtstimmen zu erlangen.

Bei Anwendung des 2020 Ergebnis auf nun neu 34 Sitze unter der Annahme, dass die CDU wiederum alle Wahlbezirke direkt gewinnen würde, wäre der Rat tatsächlich auf erneut 34 Gesamtsitze gekommen - nun jedoch ohne Ausgleichsmandate. Die Anzahl der Sitze der einzelnen Fraktionen sei gleich. Lediglich hätte bei der CDU die Reserveliste nicht gezogen. Es wäre stattdessen ein weiterer Wahlbezirksgewinner in den Rat gewählt worden. „Wir freuen uns auf die Vergrößerung, da so auch zukünftig möglichst viele Ortsteile im Rat vertreten sein werden“ so Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann. Ohne die Vergrößerung wäre nicht auszuschließen, dass irgendwann nur noch 6 Wahlbezirke die Dörfer repräsentier-

ten. Diese 6 direkt Gewählten wären dann für 12 Bezirksausschüsse zuständig. Es sei dann nicht auszuschließen, dass die Bezirksausschüsse - wie bereits der der Kernstadt - abgeschafft würden. Um die möglichen Mehrkosten von rund 6.000 Euro pro Jahr zu kompensieren, habe die Zukunftsfraktion auch schon einen Vorschlag parat. „Wir streichen einfach die Zusatzvergütung der Vorsitzenden der Bezirksausschüsse und sparen ein Mehrfaches der Mehrkosten ein“ bringt es Zukunftsfraktionsherr Bernd Stieren-Knoke auf den Punkt. Ob die weite-

ren Fraktionen diesen Antrag unterstützen werden, fragt sich nicht nur Zukunftsmitglied Johannes Bobbert. „Wir laden zur Mitarbeit bei uns in der Liste Zukunft ein“, so Zukunftsratsmitglied Bernd Stieren-Knoke. Interessierte Brakeler könnten sich aktuell auf www.zukunft-brakel.de unter der Rubrik „Zukunftstreff“ für nähere Informationen registrieren. „Jeder - egal ob aus der Kernstadt oder unseren Dörfern - ist zur Mitarbeit herzlich eingeladen“, freut sich Zukunftsmitglied Johannes Bobbert auf die kommenden Zukunftstreffen.



Aktuelles Logo der Liste Zukunft

Die Zukunftsfraktion möchte mehr Transparenz in ihre Arbeit im Rat der Stadt Brakel bringen. Die Zukunftsfraktion veröffentlicht daher alle von ihr eingebrachten Anträge, Anfragen und Eingaben im Internet (sofern die gesetzlichen Regelungen dies zulassen). Auf www.zukunft-brakel.de finden sich die Dokumente chronologisch unter der neuen Rubrik „Zukunftsmitarbeit im Rat“.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel



Foto: Robin Jöhne

NATIONALPARK EGGE

Häufig gestellte Fragen

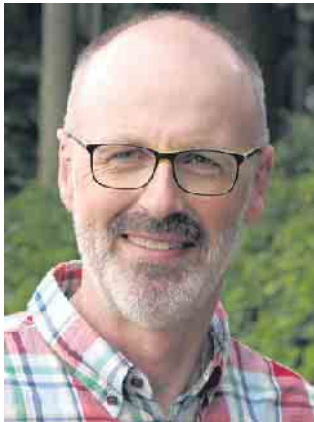
Ist Wandern im	NATIONALPARK	erlaubt	✓ ja
Ist Mountainbiken im	NATIONALPARK	erlaubt	✓ ja
Ist Reiten im	NATIONALPARK	erlaubt	✓ ja
Ist die Jagd im	NATIONALPARK	erlaubt	✓ ja
Gibt es Windkraft im	NATIONALPARK		✗ nein
Steigt der Tourismus am	NATIONALPARK		✓ ja
Wird die Natur im	NATIONALPARK	geschützt	✓ ja
Will NRW den zweiten	NATIONALPARK		✓ ja



Weitere Wildschöne Informationen finden Sie hier:
www.egge-nationalpark.de

[wildschoen.dieegge](https://www.instagram.com/wildschoen.dieegge)

„Besser geht's von allein!“



Bestseller-Autor und Diplom-Forstingenieur Peter Wohlleben

In 16 Nationalparks - auf einer Gesamtfläche von gut einer Million Hektar - können wir in Deutschland unberührte Natur genießen.

Ein so bevölkerungsreiches und großes Bundesland wie Nordrhein-Westfalen kann bisher nur mit einem einzigen ausgewiesenen Nationalpark aufwarten, dem Nationalpark Eifel. Genau das will das Aktionsbündnis „Ja! zu unserem Nationalpark Egge“ ändern.

Die Kreise Höxter, Lippe und Paderborn sammelten dafür bereits über 20.000 Unterschriften, deutlich mehr als für das Einreichen der beiden Bürgerbegehren erforderlich war.

Im Gespräch mit Bestseller-Autor und Diplom-Forstingenieur Peter Wohlleben / Das Interview führte Martina Vogt für den NABU Paderborn

Vogt: Schön, dass Sie sich Zeit für unser Vorhaben, der Ausweisung eines zweiten Nationalparks in NRW, nehmen, Herr Wohlleben. Ich bin neugierig... Waren Sie heute Morgen eigentlich schon im Wald?

Wohlleben: (lacht) Ja, natürlich. Mein Forsthaus steht ja mitten im Wald (oberhalb vom Ahrtal) und wenn ich einen Fuß vor die Tür setze, bin ich direkt im Wald.

Vogt: Sie Glücklicher! Naherholung direkt vor Ihrer Nase. Das wollen wir in Ostwestfalen auch. Unser Anliegen ist

ein zweiter Nationalpark für NRW, in der Egge. Sie sind ebenfalls für einen Nationalpark in der Egge und ich würde gern wissen, warum?

Wohlleben: Also erst einmal ist es grundsätzlich schön, dass Nordrhein-Westfalen einen **zweiten Nationalpark** will. Davon können sich einige Bundesländer eine Scheibe abschneiden, zumal NRW trotzdem einen recht geringen Waldanteil hat und viel Bevölkerung. Die meisten Menschen vergessen, dass Nationalpark, also „Park“, nicht gleich „Ausschluss von Menschen“ bedeutet - sogar ganz im Gegenteil! **Das Erholungsbedürfnis (Einwohner pro Quadratkilometer) ist in NRW besonders hoch.** Allein von dieser Warte betrachtet, ist ein zweiter Nationalpark dringend geboten. Ich persönlich schaue natürlich auch aus der Naturschutz-Perspektive auf den Nationalpark. Die Politik hat auch ein internationales Ziel vereinbart: innerhalb von 6 Jahren 10% der bundesdeutschen Fläche unter **Prozessschutz** zu stellen. Beim Nationalpark sind nur 75% der Fläche gefordert, unter Prozessschutz zu stellen, aber wir haben ein 10 %-iges Ziel für Deutschland insgesamt unterzeichnet. Wir, damit meine ich Steffi Lemke (Die Grünen) im Zusammenhang mit dem Montreal-Abkommen von Dezember 2022.

Aktuell gibt es nur 0,6% Wildnisgebiete in Deutschland, das heißt, wir müssen es fast zwanzigfachen. Im internationalen Vergleich ist Deutschland auf dem drittletzten Platz in der EU, was Schutzgebiete angeht. Wir haben also dringend Nachhol- und Aufholbedarf! Im Egge-Gebiet haben wir einen großen Teil schöner Laubwälder und eine sehr facettenreiche Natur, also ein sehr gut geeignetes Gebiet - und dabei handelt es sich ausschließlich um Staatswaldanteile. Lange Rede, kurzer Sinn: Ein zweiter Nationalpark in NRW ist das Beste, was wir momentan umsetzen können, und wir sollten das sofort tun!

Vogt: Ich frage mich, weshalb

gibt es so viel Aufregung rund um das Thema Nationalpark Egge?

Wohlleben: Wo die Aufregung herkommt, ist klar. Wir sehen das bei allen Nationalparks in Deutschland, dass Interessengruppen aus dem Hintergrund die Aufregung schüren. Es ist gar nicht „die Bevölkerung“ und auch nicht „die ortsansässige Bevölkerung“, vielmehr sind es Holznutzungsgruppen, die oft grade auf dem Land, obwohl es eine Minderheit ist, den Ton angeben. Das haben wir überall, auch hier beim Nationalpark Egge, dass diese kleine Gruppe Forst-Holz-Jagd die Diskussion bestimmt und gezielt schürt.

Fakt ist: Den Menschen wird durch das Ausweisen eines Nationalparks überhaupt nichts weggenommen. Die Gegnerinnen und Gegner haben völlig verkannt, dass es in Zukunft gar nicht um Holz geht. Es geht um unsere Zukunft und schlicht und ergreifend ums Überleben. **Intakte Wälder kühlen die Landschaft, sorgen für die Wasserkreisläufe und -neubildung.** Sobald der Herbstregen einsetzt, vergessen wir das häufig. Und dann kommt immer nur noch eins: „Wir wollen Brennholz, Bauholz, brauchen, brauchen, brauchen.“

Aber das Wichtigste, was wir brauchen, ist Wasser. **Wälder sorgen für gutes Wasser in der Landschaft.** Und es ist beschämend, wenn wir nun in diese ethisch-moralische Schiene kommen, wie wenig wir insgesamt als Gesellschaft anderen Lebewesen übriglassen und vergessen, dass das unser Ökosystem ist, ohne das wir hier alle nicht überleben können.

Wenn wir dafür einen so kleinen Teil reservieren wollen und selbst dann noch einige Gegner laut werden... Dieses Verhalten ist letztendlich schädlich für die Allgemeinheit, das muss man einmal ganz klar sagen. Selbst wenn wir unsere internationalen Ziele einhalten, bedeutet das, dass wir den größten Teil der Fläche weiter bewirtschaften. **Es geht nur darum, einen klitzekleinen Teil der Fläche endlich anderen Lebe-**

wesen zu überlassen - und wir Menschen können dieses Areal trotzdem weiter nutzen.

Vogt: Wir reden ja immer noch von Staatswaldflächen im geplanten Nationalpark-Gebiet Egge.

Was genau gilt in einem öffentlichen Wald?

Wohlleben: Nun, das Bundesverfassungsgericht hat schon mehrmals darauf hingewiesen, dass bei einem öffentlichen Wald - und hier handelt es sich um Staatswald - die **Holzerzeugung gar nicht im Vordergrund stehen darf.** Das gilt generell für den gesamten Staatswald.

Schutz und Erholung haben Vorrang und hier könnte man jetzt endlich genau diesen Schritt machen. Auf den Gesamtstaatswald bezogen ist das immer noch keine riesige Fläche. Wenn wir den Gesamtwald, den öffentlichen Wald, die Kommunen miteinbeziehen, auch dann sind wir noch weit von dem entfernt, was das Bundesverfassungsgericht fordert. Auch aus dieser Warte betrachtet, ist es dringend geboten, einen zweiten Nationalpark auszuweisen.

Vogt: Per Definition ist ein Nationalpark ein Schutzgebiet, etwas Schutzwürdiges und Schutzbedürftiges. Es ist kein Gebiet, wo wirtschaftlich gearbeitet werden sollte. Sie plädieren ja dafür, das Ökosystem Wald so naturnah wie möglich zu belassen und, wenn überhaupt, nur einzelne Bäume zu entnehmen.

Wohlleben: Genau. Es ist übrigens eine Erzählung der Forstwirtschaft, dass in Schutzgebieten nicht gewirtschaftet wird. Dabei geht es eigentlich nur um das Ende der Holznutzung, also der Rohstoffgewinnung. Alles andere bleibt in einem Nationalpark erlaubt. Das heißt, **der Nationalpark darf die Landschaft kühlen, darf für Grundwasser und für Erholung sorgen.** Womit wir direkt im wirtschaftlichen Bereich angekommen sind, also das, was sich monetär auswirkt: die Erholungs- und Tourismusindustrie, die blühen auf. **Ein Nationalpark schafft Arbeitsplätze.** In Euros ausgedrückt ist das ein Hochleistungsbetrieb, der

daraus wird. Betrachten wir mal reine Forstbetriebe. Davon wären die allermeisten ohne Subventionen gar nicht wirtschaftlich. Beim Nationalpark - wenn diese Fläche erst einmal ohne finanzielle Gegenleistung eingespeist wird - unterscheidet sich es in dem Sinne gar nicht, aber er wirft anschließend wirklich Geld ab, während das viele Forstbetriebe nicht mehr tun.

Vogt: Wie machen es denn andere Nationalparks? Was können wir von ihnen womöglich lernen?

Wohlleben: Nun, generell gesprochen: In einem Nationalpark ist das Ziel **nicht Naturverjüngung, sondern natürliche Prozesse entstehen zu lassen.** Von allein.

Das heißt auch kein Holzeinschlag. Die Wälder dürfen wieder dunkler werden, umgestürzte Bäume bleiben liegen, bilden Hindernisse für Rehe, die da nicht reingehen. Ich habe mir das gerade im **Nationalpark Unteres Odertal** angeschaut: Dort wird auf Teilflächen nicht gejagt und da funktioniert das wunderbar - von ganz allein. Meines Erachtens nach kann es nicht das Ziel eines Nationalparks sein, dauerhaft Säugetiere zu schießen, die dann auch ganz nebenbei nicht mehr beobachtbar sind, weil sie einfach Angst haben.

Vogt: Und die Frage stellt sich erneut. Es ist ein ausgewiesenes Schutzgebiet. Nur was wird geschützt? Haben Sie ein Beispiel, wo Sie sagen, das ist ein Nationalpark, da wird es gut gemacht, da wird es richtig gemacht?

Wohlleben: Das weiß ich im Detail nicht, die Jagdstrategie wechselt auch bei den einzelnen Nationalparks. Beim Nationalpark Unteres Odertal ist es ganz gut gelöst worden. Da lässt man die Plantagen, die teilweise auch bestehen, zusammenbrechen. Das find' ich super.

Das ist aber nicht gut auszuhalten für die Menschen vor Ort, denn die Bevölkerung sagt dann: das ganze Holz ... Das sind die Dinge, die kommen. Aber dort funktioniert es ganz gut, glaube ich. Ansonsten ist

es in den allermeisten Nationalparks leider der Fall, dass dort geschossen wird. Wenn man das international vergleicht, dann muss man sagen, das geht nicht.

Holzeinschlag, Tiere schießen ... **Worin unterscheidet sich dann der Nationalpark vom Wirtschaftswald?** Es gibt dann ein paar Kernzonen, die sind relativ klein, aber wodurch kommt das ganze? Das kommt, weil man das alte Personal weiter in der Fläche hält, nämlich die Förster, die sagen, wir wissen viel besser als die Natur, wo es langgeht. Viele bestimmen lieber den Prozess selbst. Das ist nicht Sinn eines Nationalparks. Der Sinn eines Nationalparks ist, wir sind mal etwas bescheidener und überlassen wenigstens auf diesen wenigen Promille der Fläche - um mehr geht's ja nicht - den Prozess sich selbst. Und dort, wo man das macht, ist es sehr schön. Aber es entspricht nicht mehr dem, was Forstwirtschaft sich von solch einer Fläche erhofft. Überall dichte Naturverjüngung, die und die Baumarten, die und die Holzqualität und da muss man sagen, stopp, das ist ein Nationalpark, da geht's nicht um Holz!

Vogt: Und was machen wir mit den riesigen Kahlschlägen? Braucht es da nicht die Hilfe durch den Mensch?

Wohlleben: Überall dort, wo man die toten Fichten stehen lässt, kommt Wald von allein zurück. Überall dort, wo man abräumt, haben wir genau diese Probleme, die diese Leute beschreiben. Ich erkläre es gern am Beispiel Nationalpark Unteres Odertal: Egal, wo man hinschaut, es funktioniert von selber!

Außer man macht Kahlschläge, dann entfernt man die gesamte Biomasse, dann bricht der Wald erst zusammen.

Pilze, Bakterien usw. haben dann nichts mehr zu fressen und sterben. Dann fahren dort Maschinen hinein, verdichten mit ihrem Gewicht die Böden, die dann kaum noch Wasser speichern und dann trocknen die Wälder im Sommer ziemlich schnell aus.

Wenn ich sie kahlschlage, dann misst man in der prallen Sonne Bodentemperaturen von teilweise deutlich über 60 Grad, da kommt der neue Wald erst recht nicht hoch. Die Flächen vergrasen und mit der Medizin, mit der man Patienten heilen will, bringt man selbigen um. In dieses Gras hinein einen Wald zu entwickeln, kann problematisch werden, weil man die gesamte Fläche für Pflanzenfresser zugänglich macht - ein offenes Paradies für Rehe und Hirsche.

Überall dort, wo man die Prozesse laufen lässt, funktioniert es dagegen sehr gut. Je stärker man eingreift, desto schlechter wird die Ausgangssituation. Und dann fängt man aufwendig an zu pflanzen, weil es einfach nicht mehr klappt. Der Gedanke, dass man das selbst verursacht hat, dieser Gedanke entsteht häufig nicht in den Köpfen.

Vogt: Würden Sie sagen, dass es dann einfach auch Flächen gibt, die komplett kaputt sind?

Wohlleben: Jemand, der die Flächen kaputtgemacht hat, ist gesetzlich dazu verpflichtet, dort wieder Wald entstehen zu lassen. Aber ich würde die Leute daran hindern, den kaputtzumachen.

Das ist in etwa so, als würden wir über einen Totalschaden am Auto diskutieren. Ich würde lieber darüber reden, wie wir einen Totalschaden vermeiden können. Häufig gehen wir vom Worst-Case-Szenario aus - und das ist nicht der Borkenkäfer. Das ist Nadelholzanbau in Plantagen, die übrigens seit über 200 Jahren hier immer wieder eingehen, das ist nichts Neues. Jetzt geht's nur schneller. **Der Klimawandel stresst das Ökosystem derart, dass nun gnadenlos alle von Menschenhand gemachten Fehler und viele Schwachstellen aufgedeckt werden.** Intakte Ökosysteme sind natürlich viel resistenter als manipulierte.

Vogt: Ich frage mich, wie geht es besser und nachhaltiger?

Wohlleben: Besser geht's von allein. Was man vielleicht als Hintergedanken haben kann, ist: Ich kenne kein einziges Beispiel, wo ein gepflanzter Wald

besser ist als das Original. Das gibt es offenbar nicht.

Der Beweis ist bis heute nicht erbracht worden, dass ein gepflanzter Wald stabiler und artenreicher ist oder bessere Holzerträge liefert. Und wenn das nicht beweisbar ist, was man mit hohem Input versucht, dann führt das zu einer Veränderung der gesamten natürlichen Abläufe.

Dann sollte man es einfach sein lassen. Außerdem: Wir verlassen uns allzu gern auf die Aussagen der Forstverwaltung. Und dann kommt immer wieder die gleiche Frage: Wo soll das Holz herkommen? A: Ist das gar nicht die Frage, es geht erst mal nur um Resilienz und B: Resiliente Wälder können sicher mehr Holz liefern als sterbende Wälder.

Es ist kein Argument zu sagen, wir müssen so viel einschlagen, weil wir das Holz brauchen und dabei das Pferd „Wald“ zu Tode reiten. Dann kommt in Zukunft noch weniger Holz auf den Markt. Das ist ein Argument, das nicht zieht, aber es wird dennoch häufig verwendet.

Vogt: Vielen Dank, dass Sie Ihre Zeit und Ihre Erfahrung mit uns teilen, Herr Wohlleben.

Wohlleben: Sehr gern. Viel Erfolg wünsche ich Ihnen für Ihr Vorhaben hinsichtlich der Ausweisung eines 17. Nationalparks für Deutschland.

Peter Wohlleben setzt sich für eine ökologische wie ökonomische nachhaltige Waldwirtschaft ein.

Auf weltweites Interesse stieß sein 2015 veröffentlichtes Buch „Das geheime Leben der Bäume“.

In den 1990er Jahren trieb die Landesforstverwaltung Rheinland-Pfalz eine ökologische Waldentwicklung voran, was den Verzicht auf Kahlschläge, Monokulturen und andere Methoden bedeutete. Im Zuge dessen begann Wohlleben, den Gemeindewald Hümmel in einen Urwald zu verwandeln.

Sein aktuelles Buch trägt den Titel „Unser wildes Erbe“, erschienen im Oktober 2023.



Back dir deine Zukunft

Vielseitige Karriere im Bäckerhandwerk

(akz-o) Duft strömt aus der Backstube, Susanna setzt sich an den Pausentisch und beißt in ihr knusprig-lockeres Frühstücksbrötchen. Jetzt hat sie Pause und Susanna kann das Werk ihrer Arbeit selbst testen: „Für mich gibt es nichts Schöneres, als mit meinen Händen jeden Tag Produkte zu schaffen, die nicht nur gut schmecken, sondern sich auch gut verkaufen!“ Susanna ist 24 Jahre alt und nicht nur Bäckermeisterin und Konditorin, sondern hat sogar bereits die Weltmeisterschaft der Bäckerjugend gewonnen. Sie brennt für das Handwerk und erfindet sich und ihren Beruf immer wieder neu: „In meinem Job kannst du kreativ sein und lernst immer wieder neue Dinge - ob im Ausland, bei Leistungswettbewerben oder in der Zusammenarbeit mit anderen Bäckern, im Bäckerhand-

werk wird es garantiert nie langweilig“, schwärmt Susanna. Auch Thilo ist froh, dass er sich für eine Ausbildung zum Fachverkäufer entschied. Er hat gerade seine Ausbildung beendet und startet nun voller Tatendrang in einer Bäckerei durch. „Bäcker und Fachverkäufer werden überall händelnd gesucht, so war es leicht für mich, einen Betrieb zu finden, der genau zu mir passt - hier stimmt das Team und das Arbeitsklima“, so Thilo, der Spaß daran hat, die frischen Backwaren in den Verkaufsflächen anzurichten und die Kunden zu beraten. Seine Chefin freut sich, dass er sich aktiv einbringt und eigene Ideen vorstellt, wenn es um neue Trends geht.

Junge Leute wie Susanna und Thilo sind begehrte in der Branche - sie haben Spaß an Lebensmitteln,

sind kreativ und holen sich ihre Inspirationen auch über soziale Medien. Die Kampagne „Back dir deine Zukunft“ vom Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks hilft dabei jungen Menschen und Quereinsteigern, sich für die zukunftssicheren Berufe zu begeistern. Auf dem Instagram-Kanal @backdirdeinezukunft gibt der Verband Einblicke in den Berufsalltag, teilt Tipps und Tricks und stellt mit den „Backfluencern“ inspirierende Persönlichkeiten vor, die junge Menschen bei der Berufswahl durchaus unterstützen. Auch die Website www.back-dir-deine-zukunft.de bietet hilfreiche Hintergrundinformationen für Azubis, Eltern, Pädagogen, Quereinsteiger und Geflüchtete.

Der Weg ins Bäckerhandwerk: Ob Abitur oder Hauptschulabschluss,

das Bäckerhandwerk steht jedem entsprechend seinen Qualifikationen offen.

Grundsätzlich ist ein Schulabschluss von Vorteil. Fachverkäufer können nach der Gesellenprüfung Verkaufsleiter werden, Bäcker können den Meister machen und danach sogar Bäckereimanagement studieren, sich selbstständig machen oder eine Weiterbildung zum Brotsommelier in Angriff nehmen. Fachkräfte aus dem Bäckerhandwerk sind außerdem begehrt als Lehrer an den Fach- und Berufsschulen, arbeiten als Brotprüfer oder Lebensmitteltechnologien und sind als Berater gefragt.

Der Stellenfinder gibt einen Überblick über freie Stellen, Ausbildungs- und Praktikumsplätze: www.back-dir-deine-zukunft.de/stellenfinder (akz-o)

HOYER

Du bist gerne unterwegs und möchtest mit einem eingespielten Logistikteam zusammenarbeiten? Dann starte jetzt Deine Ausbildung bei Hoyer am Standort Borgentreich als

Berufskraftfahrer (m/w/d)

Du hast:

- einen Führerschein der Klasse B
- Freude am Kontakt mit Kunden
- ein gutes technisches Verständnis
- mindestens einen guten Hauptschulabschluss

Wir bieten:

- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz inkl. Übernahmemöglichkeit
- Arbeitszeiten von Montag bis Freitag, vereinzelt Samstagsarbeit
- Zahlreiche Mitarbeiter Vorteile wie EGYM-Fitnessprogramm, Corporate benefits, 90 Euro monatlich steuerfrei als Tankgutschein

Wilhelm Hoyer B.V. & Co. KG
Energie-Service Borgentreich
Keggenriede 4 · 34434 Borgentreich
Alexander Binder · Tel. +49 151 29222806
ausbildung@hoyer.de
hoyer.de



WERDE TEIL UNSERES TEAMS

Starte ab August 2024 deine Ausbildung bei den Gräflischen Kliniken Bad Driburg.
Wir freuen uns auf Dich!

Kfm. Auszubildende (m/w/d) im Gesundheitswesen

Hier gibt es weitere Infos.



Gräflische Kliniken Bad Driburg
Brunnenstraße 1, 33014 Bad Driburg
bewerbung@graefliche-kliniken.de · +49 5253 95-22244
WWW.WIRSINDUGOS.DE

AZUBIS IM FOKUS

Du willst deine Zukunft 'aufmöbeln'
oder willst mit '480 PS' auf den
Straßen unterwegs sein?!

Dann bist du bei uns richtig!

Zum **01.09.24** bilden wir aus

- Fachlagerist (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Berufskraftfahrer (m/w/d)

bewerbung@mahlmann-logistik.de

... noch nicht sicher?!
Wir bieten dir gerne
ein Praktikum an -
probier dich aus!!



mahlmann
Wir packen's an

Mehr über uns
findest du hier!



Heinrich Mahlmann GmbH
Industriestraße 11-13
32839 Steinheim /Westf.
Telefon 05233 95 77 – 0
info@mahlmann-logistik.de
www.mahlmann-logistik.de



Früh und sicher in die Automobilität starten

Das Begleitete Fahren ab 17 lohnt sich für Jugendliche

Mit dem Begleiteten Fahren ab 17 (BF17) können Jugendliche schon früher am Steuer sitzen und bereits vor der Volljährigkeit Auto fahren. Mit dabei ist stets eine Begleitperson, bevor es ab 18 Jahren alleine auf die Straße geht. Diese ist nicht nur Ansprechperson in unbekannten Verkehrssituationen und kann mit Ratschlägen zur Seite stehen, sondern gibt auch Sicherheit und Unterstützung in der neu erlangten Automobilität der Jugendlichen. Um pünktlich zum 17. Geburtstag die Prüfbescheinigung zu erhalten und ein ganzes Jahr begleitet zu fahren, ist eine frühzeitige Anmeldung in der Fahrschule bereits im Alter von 16 ½ Jahren empfehlenswert. Die Fahrausbildung ist die

gleiche wie bei älteren Personen. **So melden sich die Jugendlichen an** Für die Anmeldung zum BF17 sind ein gültiger Personalausweis, ein biometrisches Passfoto, die ausgefüllten Antragsformulare und die Unterschriften der Erziehungsberechtigten notwendig. Die Jugendlichen müssen zudem vorab einen Sehtest sowie einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren und die entsprechenden Nachweise vorlegen. Auch Begleitpersonen sollten sich frühzeitig mit dem Thema befassen, da es einige Kriterien zu erfüllen gibt: Begleiten darf, wer über 30 Jahre alt ist, seit mindestens fünf Jahren den Führerschein besitzt

und nicht mehr als einen Punkt im Fahreignungsregister in Flensburg hat. Tipps zum Begleiteten Fahren gibt es unter www.bf17.de, einer Seite des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) und der Deutschen Verkehrswacht (DVW), sowie auf Facebook und Instagram. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gefördert. **BF17 hat viele Vorteile** Nach der Fahrschulzeit sammeln BF17 Fahranfängerinnen und Fahranfänger bis zu einem Jahr lang in Anwesenheit ihrer Begleitpersonen Erfahrungen im Straßenverkehr. Studien belegen, dass Teenager, die am Programm teilge-

nommen haben, im ersten Jahr des Fahrens ohne Begleitung rund 20 Prozent seltener an Unfällen beteiligt sind als Gleichaltrige, die unmittelbar nach der Fahrschule auf sich allein gestellt waren. Auch mit Blick auf die Kfz Versicherungsbeiträge wirkt sich das Begleitete Fahren ab 17 häufig positiv aus, wenn später ein eigenes Auto versichert oder das Fahrzeug der Eltern weiter mitbenutzt werden soll. Viele Versicherungen unterscheiden sich darin, ob bei der Nutzung für das Begleitete Fahren ab 17 die Beiträge gleichbleiben oder sich erhöhen. Ist BF17 in der Familie geplant, kann eine frühzeitige Nachfrage bei der eigenen Kfz-Versicherung sinnvoll sein. (djd)

33034 Brakel
Driburger Straße 5
Telefon 0 52 72 / 95 88
37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26
E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet:www.honda-totz.de

TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!

OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944

Kfz-Meisterbetrieb
INH. DIRK BREKER
WARBURGER STR. 18
33034 BRAKEL

Alles rund um's Auto!
FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
REPARATUR & HANDEL
TEL.: 05272 - 54 33
WWW.BREKER.G01A.DE

Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!
Brakel 05272 / 3720-0
Höxter 05271 / 9732-0
info@autohaus-seibert.de

Service Nutzfahrzeuge Service Audi Service

JAC MOTORS
DFSK
BAIC
e-mobilities by **DREEMS**

...seit 1958 Ihr Mobilitätspartner in Brakel
Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
Telefon (0 52 72) 3 90 15-0
www.ford-sommer.de

Plakette fällig?
 Auto Partner
www.ingenieurbuero-gerhold.de

Unfallschaden?



Vorsorgevollmacht: Darum ist sie so wichtig

Krankheit, Unfall oder Alter: Jeder Erwachsene kann in die Lage kommen, wichtige Angelegenheiten des Lebens nicht mehr selbstständig regeln zu können. „Dann ist es von Vorteil, wenn die Person eine Vorsorgevollmacht erstellt hat“, sagt Heike Morris, juristische Leiterin der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD). „Das Dokument benennt eine Vertrauensperson, die im Ernstfall stellvertretend im Namen des Verfassers handeln darf.“ Ein solcher Ernstfall tritt zum Beispiel ein, wenn Sie aufgrund einer psychischen Krankheit, körperlicher Beeinträchtigungen oder geistiger Behinderungen nicht mehr in der Lage sind, sich selbst um Ihre Angelegenheiten zu kümmern. Lebens- oder Ehepartner, volljährige Kinder oder Eltern gelten dann nicht automatisch als bevollmächtigt, in Ihrem Namen Rechtsgeschäfte abzuschließen oder Entscheidungen zu fällen. Zu diesem Zweck bestellt das Gericht einen gesetzlichen Betreuer. Gerichte versuchen vorrangig, Angehörige des Betroffenen als ehrenamtlichen Betreuer auszuwählen. „Es kann jedoch sein, dass eine fremde Person, genannt Berufsbetreuer, bestimmt wird“, sagt Heike Morris.

Wichtige Details festlegen

Anders ist die Situation, wenn Sie eine Vorsorgevollmacht erstellt haben. In dieser können Sie eine oder mehrere Vertrauenspersonen benennen und ihnen das Recht einräumen, in Ihrem Namen rechtsverbindlich zu handeln zum Beispiel, falls Sie pflegebedürftig werden und selbst nicht mehr entscheidungsfähig sind.

In der Vorsorgevollmacht können Sie festlegen, welche Befugnisse Sie dem Bevollmächtigten einräumen. „Dieser kann dann zum Beispiel Entscheidungen bezüglich Ihrer Gesundheit oder Ihres Aufenthaltsortes treffen oder dazu berechtigt werden, Sie vor Gericht oder bei Behörden zu vertreten.“

Eigenhändig unterschreiben

Die Vorsorgevollmacht sollte schriftlich aufgesetzt werden, mit Ort und Datum versehen und eigenhändig unterschrieben werden. Eine Beglaubigung ist nicht zwingend erforderlich, stärkt allerdings die Akzeptanz im Rechtsverkehr. Bei Grundbuchangelegenheiten wird jedoch eine öffentliche Beglau-

bung benötigt. Diese kann für eine Gebühr von 10 Euro bei einer Betreuungsbehörde eingeholt werden. Sie haben Fragen? Die Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD) berät Sie professionell und kostenfrei unter 0800 011 77 22. Weitere Infos: www.patienberatung.de. (akz-o)

Rundum gut betreut

im modernen Senioren-Park carpe diem in Bad Driburg

Betreutes Wohnen, stationäre und ambulante Pflege, Tagespflege, ein öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ sowie unser Menü- und Wäscheservice.

Jobs in der Pflege – ein Job viele

Perspektiven. Infos unter jobs.senioren-park.de oder in unserem Magazin study & work.



Senioren-Park carpe diem

Tel.: 05253/4047-0

Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg

bad-driburg@senioren-park.de · www.senioren-park.de



Senioren-Park

carpe diem®

...nutze den Tag!

BETREUTES WOHNEN IN BAD DRIBURG



Ihr persönlicher Wohnraum

Unser Betreutes Wohnen ist die optimale Wohnform für Senioren, die autark leben und dabei auf Komfort und Sicherheit nicht verzichten möchten.

Unser Angebot: Das Betreute Wohnen Bad Driburg bietet über 50 Apartments zwischen 31 und 74 m² Wohnfläche.

- » Kurzfristiger Wechsel in die Kurzzeit- oder Dauerpflege möglich
- » Bei Bedarf Vermittlung von Ambulanten Pflegeleistungen
- » Umfangreiche Angebote für Frühstück, Mittagessen und Abendessen
- » Veranstaltungen und Beschäftigungsangebote
- » Viele haushaltsnahe Dienstleistungen
- » Büroservice und Verwaltung für ihre Wünsche und Anliegen
- » Ansprechpartner und Concierge-Service für Ihr Wohlbefinden

**Besichtigungen
immer am letzten
Mittwoch im Monat
von 14:00 bis 19:00
Uhr**

Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenresidenz Bad Driburg

Hufelandstraße 1 | 33014 Bad Driburg

Tel.: 05253/4058-0

baddriburg@medicare-pflege.de

www.medicare-pflege.de

MediCare
Seniorenresidenz
Bad Driburg



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 30. April

Marien-Apotheke

Untere Hauptstr. 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Mittwoch, 1. Mai

Brunnen-Apotheke

Lange Str. 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Donnerstag, 2. Mai

Marien-Apotheke

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Freitag, 3. Mai

Apotheke am Ansgar Apotheke am Ansgar oHG

Brenkhäuser Str. 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Samstag, 4. Mai

Kilian-Apotheke Apotheke am Ansgar oHG

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

Sonntag, 5. Mai

Apotheke Warburger Straße

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Montag, 6. Mai

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Dienstag, 7. Mai

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Mittwoch, 8. Mai

Hirsch-Apotheke

Lange Torstr. 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Donnerstag, 9. Mai

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Freitag, 10. Mai

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstr. 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Samstag, 11. Mai

Apotheke St. Georg

Lange Str. 65, 37688 Beverungen, 05273/6081

Sonntag, 12. Mai

Marien-Apotheke

Untere Hauptstr. 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Montag, 13. Mai

Apotheke Warburger Straße

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Dienstag, 14. Mai

Petri-Apotheke Apotheke am Ansgar oHG

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Mittwoch, 15. Mai

Mühlen-Apotheke oHG

Mühlenstr. 27 a, 37688 Beverungen, 05273/367999

Donnerstag, 16. Mai

Sonnen-Apotheke

Adenauerstr. 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Freitag, 17. Mai

Hirsch-Apotheke

Lange Torstr. 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Samstag, 18. Mai

Rosen-Apotheke oHG

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Sonntag, 19. Mai

St. Vitus-Apotheke

Lange Str. 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz.Druck.Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



**MITTEILUNGSBLATT
BRAKEL**

Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN

Jana Tegethoff

FON 02241 260-181

E-MAIL j.tegethoff@
rautenberg.media

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 14. Mai 2024
Annahmeschluss ist am:
03.05.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM
MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Hermann Temme
Am Markt 12 · 33034 Brakel
· Politik

Liste Zukunft Brakel · Stefan Heilemann
Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Hogrebe-Oehlschläger
UWG/CWG Brakel · Robert Rissing
CDU · Hermann Steinhage

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel, Zustellung ohne
Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

**Handhabung für unverlangt hereingegebene
Pressematerialien**
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATERIN
Jana Tegethoff
Fon 02241 260-181
j.tegethoff@rautenberg.media

VERTEILUNG
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen



Dienstleistung

**HAUSHALTS-AUFLÖSUNG
ENTRÜMPELUNG**
Kostenlose Abholung von Altmüll - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messwohnungen etc.
??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!
Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8
 **Suermann** 



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Angebote

An- und Verkauf

Seröse Frau sucht
Pelze, Leder, Taschen, Zinn, Näh- und
Schreibmaschinen, Porzellan, Teppiche,
Münzen, Gemälde, Geigen, Armband-
und Taschenuhren, Zahngold, Milita-
ria. Fr.Schwarz: 01632414868

Familien 

ANZEIGENSHOP



FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Bad Driburg und der Kreis Höxter erhalten Europa-Schecks vom Land

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert mit dem im letzten Jahr neu aufgelegten Förderprogramm „Europa-Schecks“, Projekte, die sich in vielfältiger Weise mit dem europäischen Gedanken sowie den Grundwerten Europas auseinandersetzen. Ziel ist es, die Demokratie in ihren unterschiedlichsten Facetten erfahrbar zu machen und den Europagedanken in NRW nachhaltig zu stärken. Gerade vor dem Hintergrund der anstehenden Europawahl im Mai, stellen die Europa-Schecks eine gute Möglichkeit dar, das Thema Europa in den Mittelpunkt der Gesellschaft zu rücken und sich auf verschiedenen Ebenen damit auseinanderzusetzen. Im Kulturlandkreis erhalten sowohl zwei Projekte in Bad Driburg als auch ein Projekt des Kreises

Höxter selbst finanzielle Unterstützung. Konkret wird ein Werbeprojekt vom Pulse of Europe e.V. aus Bad Driburg gefördert, dass die Wahlbeteiligung an den Europawahlen erhöhen soll. Bürger haben die Möglichkeit, bei einer Plakataktion ihren eigenen europäischen Visionen Ausdruck zu verleihen. Ebenfalls aus Bad Driburg erhält der Freundeskreis Neuenheerse/Sains-les-Marquion, eine Förderung, um eine Reise nach Sains-les-Marquion in Frankreich anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft, realisieren zu können. Finanziell wird ebenfalls ein Workshopprojekt des Kreises Höxter unterstützt, welches das Ziel verfolgt, Geflüchteten die Funktionsweise sowie den Demokratiegedanken Euro-

pas näherzubringen. Der heimische CDU-Landtagsabgeordnete, Matthias Goeken, freut sich über die Projektförderungen in seinem Wahlkreis: „Europa wird häufig unterschätzt und als sehr abstrakte Thematik wahrgenommen. Oft rückt der europäische Gedanke im Alltag in den Hintergrund. Aufgrund dessen begrüße ich das neu aufgelegte Förderprogramm sehr und freue mich über die Förderzusagen für die drei Projekte in meinem Wahlkreis. Sie bieten die Möglichkeit, Europa in verschiedenster Weise in den Mittelpunkt zu rücken und auch im Alltäglichen erfahrbar zu machen.“ Der nächste Stichtag zur Antragsstellung ist der 1. Mai. Weitere Informationen finden sich unter www.europaschecks.nrw.

Der erfolgreiche Weg in die Selbstständigkeit

Workshop zur Gründung in Brakel

Kreis Höxter. Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH veranstaltet in Zusammenarbeit mit der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld am Mittwoch, 15. Mai, in der Zeit von 9 bis 17 Uhr ein Orientierungsseminar für alle, die sich mit dem Gedanken tragen, in die Selbstständigkeit zu gehen. Das Orientierungsseminar soll einen ersten Überblick über besonders wichtige Bereiche der Gründungsphase und in der Zeit danach verschaf-

fen. Hierzu zählen insbesondere die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Erstellung eines Gründungskonzeptes sowie die Planung der Finanzierung mit öffentlichen Förderprogrammen und nicht zuletzt das Thema Steuern und die soziale Absicherung. „Im Gegensatz zu den digitalen Angeboten hat man in dieser kompakten Präsenzveranstaltung die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und bestenfalls die ersten Geschäftskontakte zu knüpfen“, berichtet Tatjana Disse von der GfW, die hier auch für die individuellen Beratungsgespräche Ansprechpartnerin ist. Die Veranstaltung findet in den Räumen der Vereinigten Volksbank eG in Brakel statt. Anmeldungen sollten spätestens bis zum 8. Mai bei der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH unter Tel. 05271 9743-15 oder per E-Mail an tatjana.disse@gfwhoexter.de eingegangen sein.



Wenn Clara auf Reisen geht

So spannend kann die Tätigkeit beim Kunstspeziallogistiker sein

Im 18. Jahrhundert war sie auf Jahrmärkten, an Fürstenhöfen und auf Volksfesten in ganz Europa eine Sensation. Mit elf Jahren war sie dreieinhalb Meter lang, 1,70 Meter hoch und 2.500 Kilogramm schwer. Die Rede ist vom Nashorn Clara, dessen lebensgroßes Abbild von Jean-Baptiste Oudry üblicher-

weise im Staatlichen Museum Schwerin hängt. Wegen Renovierungsarbeiten ist das Museum seit 2021 für drei Jahre geschlossen - und Clara ging auf Reisen. Zunächst in ein Depot nach Hamburg und im Sommer 2022 als Mittelpunkt einer Ausstellung ins weltberühmte Rijksmuseum nach Am-

sterdam, in dem derzeit die große Vermeer-Ausstellung zu sehen ist. Für Transporte wie von dem Gemälde von Clara sind Logistiker zuständig, die sich auf das Bewegen kostbarer und sensibler Objekte spezialisiert haben. Aber selbst für sie war der Transport von Clara eine Herausforderung.

Clara in der Spezialkiste

Denn neben Fingerspitzengefühl und Augenmaß beim Bewegen durchs Museum verlangte die schiere Größe des Bildes einen entsprechend großvolumigen Transportbehälter. In der Kölner Manufaktur des Speziallogistikers Hasenkamp wurde eine Kiste in den Maßen 340 mal 511 Zentimeter gefertigt, der hölzerne Schutzkorpus wiegt 832 Kilogramm. „In unserer Firmengeschichte stellt die exklusiv für Clara gefertigte Transportkiste ein Novum dar“, erklärt Geschäftsführer Dr. Thomas Schneider. Das Kölner Traditionsunternehmen hat sich im Firmenbereich „Fine Arts“ auf den Transport von Kunst- und Kulturgütern spezialisiert: von der Totenmaske Tutanchamuns über Gemälde von Leonardo da Vinci bis hin zur Himmelscheibe von Nebra und den Tonkrieger der Terrakotta-Armee. „High-End-Kli-

makisten gewährleisten den gesamten Transport sensibler Kunstgüter über eine stabile Temperatur und gleichbleibende Luftfeuchtigkeit. Versendet wird weltweit per Luft- und Seefracht oder per Lkw“, so Schneider.

Mitarbeitende können ständig ihr Jobprofil verändern und „horizontal“ wechseln

Neben „Fine Arts“ betreibt Hasenkamp die Bereiche Relocations, Archivdepot und Final Mile Service als Subunternehmer für große Paketdienstleister. „Wir bieten zahlreiche internationale Jobs und Karrieremöglichkeiten in der Disposition und Logistik, im Lager und in der Schreinerei sowie in der IT und im Transport. Zudem vergeben wir Ausbildungsplätze und bieten Karrierechancen während und nach dem Studium“, erklärt Thomas Schneider. Interessierte finden weitere Infos unter www.hasenkamp.com/de/karriere. Schneider weist auf den besonderen Reiz der Arbeitsplätze hin: „Bei uns kann jeder und jede Mitarbeitende permanent das Jobprofil verändern und nach einer internen Schulung quasi horizontal wechseln, Abwechslung ist hier das Salz in der Suppe.“ (DJD)

Wir suchen ab sofort für einen gehobenen Privathaushalt in Bad Driburg eine

Haushälterin/Reinigungskraft (m/w/d)

für ca. 8 Std./Woche bei freier Zeiteinteilung auf Minijob Basis

Hohe Vertrauenswürdigkeit und Verschwiegenheit sind Voraussetzung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per E-Mail an: housekeeping1@mein.gmx



Mitarbeiter gesucht (m/w/d):

- **Werkstatt:** KFZ-Mechatroniker/in
- **Verkauf:** Automobilkaufmann/frau
- **Büro:** Bürokaufmann/frau mit DATEV-Kenntnissen (Teilzeit)
- **Haus:** Mitarbeiter/in für Haus & Hof (handwerklich begabt)

Bewerbungen bitte an:

info@toyota-schroeder.de

oder Tel: 0 52 33 / 95 850



Das Gemälde von Nashorn Clara hängt üblicherweise im Staatlichen Museum Schwerin. Da das Haus wegen Renovierungsarbeiten für drei Jahre geschlossen ist, ging Clara mit großem Aufwand auf Reisen - unter anderem ins berühmte Rijksmuseum nach Amsterdam. Foto: DJD/hasenkamp

Arbeiten in der Pflegeberatung

Auf Fachkräfte warten eine sinnvolle Aufgabe und gute Arbeitsbedingungen

Im Pflegebereich werden derzeit überall Arbeitskräfte gesucht. Wer sich einen ebenso sinnstiftenden wie zukunftssicheren Job wünscht, ist hier genau richtig. Allerdings wird oft übersehen, dass qualifizierte Kräfte nicht nur bei Pflegediensten und Pflegeheimen gefragt sind. Ein interessantes Berufsfeld mit guten Arbeitsbedingungen ist auch die Pflegeberatung. „Diese steht Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen gesetzlich zu, damit sie sich im Dschungel der Leistungen besser zurechtfinden und eine optimal auf ihre persönliche Situation zugeschnittene Versorgung bekommen. Die Berater und Beraterinnen erfüllen damit eine wichtige Aufgabe und unterstützen Betroffene ganz direkt“, erklärt Jana Wessel von der compass private pflegeberatung.

Am Menschen orientierte Beratung

Das Pflegeberatungsunternehmen ist eine Tochter des Verbandes der Privaten Krankenversicherung und berät kostenfrei und unabhängig - zum Beispiel am Telefon unter der Nummer 0800-10188-00. Die Hotline steht allen Anrufern offen und wird von den Standorten in Köln und Leipzig bedient. Als weitere Arbeitsbereiche gibt es die Pflegeberatung vor Ort für Privatversicherte sowie die Beratungseinsätze für Pflegegeldempfänger, bei denen die Ratsuchenden zu Hause besucht oder auch per Video unterstützt werden. „Da wir nicht profitorientiert arbeiten, können sich unsere Mitarbeiter wirklich ganz dem pflegebedürftigen Menschen widmen“, so Wessel. „Das gibt dem Job ein großes Maß an Sinn und Relevanz und ist für fast alle unsere Angestellten ein wichtiger Grund, hier zu arbeiten.“

Diese Qualifikationen sind gefragt

Als Grundqualifikation für die Arbeit in der Pflegeberatung sollte man eine Ausbildung als Pflegefachkraft oder Sozialversicherungsfachwirt beziehungsweise ein Studium in sozialer Arbeit oder einem vergleichbaren Studiengang abgeschlossen haben und über mehrjährige Berufserfahrung

verfügen. Weitergehende Informationen und aktuelle Stellenangebote finden sich etwa unter www.compass-pflegeberatung.de. Neben einer umfangreichen Einarbeitung und regelmäßiger Fortbildung bietet das Unternehmen eigenverantwortliches Arbeiten, Gleitzeit ohne Schicht- und Wochenenddienst, Teilzeitmöglichkeiten und eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf. (DJD)

Die Beratung für Pflegebedürftige ist eine wichtige Aufgabe. Je nach Einsatzgebiet kann sie telefonisch, per Video oder persönlich geleistet werden. Foto: DJD/compass private pflegeberatung/mattphoto



Römer
PHYSIOTHERAPIE

Gesucht wird ein/e

Physiotherapeut/in (m/w/d)

zur Verstärkung unseres Teams.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeit oder Teilzeitstelle/Minijob-Basis möglich (Stellenumfang nach Absprache). Eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Physiotherapeuten/-Therapeutin (m/w/d) sowie Führerschein und Pkw sind zwingend erforderlich. Der Abschluss eines Lymphdrainagekurses ist wünschenswert aber nicht Bedingung.

Anforderungen an den Bewerber

- einen freundlichen und kundenorientierten Umgang mit den Patienten/innen
- selbstständige Verwaltung der Patientenakten und des eigenen Therapieplan

Sie passen zu uns, wenn Sie

- gern mit Menschen arbeiten
- teamfähig sind
- Interesse und Spaß an der Arbeit in einer Physiotherapiepraxis haben

Wir bieten Ihnen

- ein überdurchschnittliches Gehalt
- ein angenehmes Arbeitsumfeld
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Behandlungen in 25min. Taktung

Wir freuen uns auf Sie

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die

Praxis für **Physiotherapie Römer**

Konrad-Adenauer-Ring 8

33014 Bad Driburg

oder per E-Mail an physiotherapie-roemer@gmx.de

Für Fragen zu unserem Stellenangebot erreichen Sie Herr Philip Römer unter 05253/9353079

